
Modulhandbuch

Nachhaltigkeitsökonomik - Fach-Bachelor-Studiengang

im Sommersemester 2024

erstellt am 27.04.2024

mat990 - Mathematik für Ökonomen	5
wir011 - Einführung in die BWL	7
wir041 - Einführung in die VWL	9
wir110 - Makroökonomische Theorie	11
wir120 - Mikroökonomische Theorie	12
mat991 - Mathematik für Ökonomen II	13
wir150 - Statistik I für Wirtschaftswissenschaftler	15
wir151 - Statistik II für Wirtschaftswissenschaftler	16
wir809 - Ökonometrie	17
wir250 - International Economics	18
wir260 - Umweltökonomie	19
wir270 - Resource and Energy Economics	21
wir280 - Wirtschaftspolitik	23
wir290 - Economic Growth	25
wir300 - Finanzwissenschaft	26
wir360 - Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik	27
wir154 - Applied Industrial Organization	28
wir361 - Environment and inequality: socioeconomic linkages and policy instruments	29
inf030 - Programmierung, Datenstrukturen und Algorithmen	30
inf600 - Wirtschaftsinformatik I	33
inf601 - Wirtschaftsinformatik II	35

sow019 - Einführung in die Soziologie	37
sow021 - Einführung in die Politikwissenschaft	39
wir021 - Buchhaltung und Abschluss	41
wir032 - Managerial Accounting	43
wir040 - Grundlagen des öffentlichen Wirtschaftsrechts und Einführung in das Verfassungsrecht	45
wir060 - Financial Accounting	47
wir070 - Einführung in das Marketing	49
wir083 - Beschaffung, Produktion und Logistik	50
wir090 - Human Resource Management	51
wir100 - Unternehmensstrategien	53
wir130 - Bürgerliches Recht und Handelsrecht	54
wir140 - Grundlagen des EU-Wirtschaftsrechts und Grundzüge des Arbeitsrechts	56
wir155 - Empirisches Forschungsprojekt	58
wir160 - Entrepreneurship	59
wir200 - Organisation	61
wir210 - Betriebliche Umweltpolitik	63
wir221 - Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre	65
wir240 - International Accounting and Auditing	67
wir350 - Wirtschaftsverwaltungs-und Umweltrecht	69
wir390 - Financial Management	71
wir400 - Strategisches und Internationales Marketing	73
wir410 - Ausgewählte Themen der Betriebswirtschaftslehre	75

wir420 - Ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre	
.....	76
wir520 - International and EU Economic Law	
.....	77
wir082 - Corporate Finance	
.....	79
inf040 - Einführung in Data Science	
.....	81
inf980 - Einführung in die Informatik	
.....	83
mat865 - Vertiefung zur Statistik	
.....	87
bam - Bachelorarbeitsmodul	
.....	89

Grundlagen-/Basiscurriculum

mat990 - Mathematik für Ökonomen

Modulbezeichnung	Mathematik für Ökonomen
Modulkürzel	mat990
Kreditpunkte	6,0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Basiscurriculum Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Grundlagen-/Basiscurriculum - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Aufbaucurriculum-Wahlbereich Mathematik - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	- Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Modulverantwortlichen, Die (Prüfungsberechtigt) - May, Angelika (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden verinnerlichen grundlegende mathematische Begriffe und Methoden aus der Analysis und der Matrizenrechnung und ihre Anwendungen in den Wirtschaftswissenschaften Fachkompetenz. Die Studierenden: - beherrschen sicher die für die Wirtschaftswissenschaften relevanten mathematischen Grundlagen - beherrschen Methoden zur Lösung von Gleichungen und Ungleichungen - beherrschen die Differentialrechnung für eine und zwei Variablen und können integrieren - sind in der Lage, lokale und globale Extrempunkte für Funktionen einer und zwei Variablen sicher zu bestimmen Methodenkompetenz Die Studierenden: - analysieren formale Zusammenhänge - verstehen die formale mathematische Sprache - strukturieren Problemstellungen aus den Wirtschaftswissenschaften und begründen ihre Lösungswege Sozialkompetenz Die Studierenden: - konstruieren Lösungen zu gegebenen Problemen in Gruppen - nehmen Kritik an und verstehen diese als Hilfestellung Selbstkompetenz Die Studierenden: - reflektieren ihr Handeln beim Begründen von Lösungswegen - vertiefen die vorgestellten mathematischen Konzepte in Übungen und fügen sie ihrem Handeln hinzu
Modulinhalte	Arithmetische Grundlagen, Rechenregeln für Matrizen, Lineare Gleichungen und Ungleichungen, Quadratische Gleichungen, Finanzmathematik (diskrete und stetige Verzinsung, Rentenrechnung) Funktionen einer Variablen: Ableitung und Stammfunktion für Potenzfunktionen, exp und ln, Anwendungen Integralrechnung (Dichtefunktionen, gewöhnliche Differentialgleichungen), Optimierungsaufgaben (stationäre Punkte, lokale und globale Extrempunkte), Approximationsverfahren (lineare Approximation, Taylorreihe mit Lagrange Restglied) Funktionen von zwei Variablen: homogene und homothetische Funktionen, partielle Ableitungen, totales Differential, Optimierungsaufgaben (lokale und globale Extrema, Extrema unter Nebenbedingungen)
Literaturempfehlungen	Kursbuch: Sydsaeter, Knut und P. Hammond, A. Ström, A. Carvajal: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Pearson Studium - Economic BWL, 6. akt. Auflage, 2023.

ergänzend:

Karmann, Alexander: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Oldenbourg Wissenschaftsverlag, 6. Auflage, 2008.

vobereitend und für mathematische Grundlagen:

Online Mathematik Brückenkurs (OMB+)

<https://www.ombplus.de/ombplus/public/index.html?org=uniol>

Cramer, Erhard und J. Neslehova: Vorkurs Mathematik, Springer, 3. Auflage, 2008.

Links		www.uni-oldenburg.de/wire		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Dauer in Semestern		1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul		jährlich		
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt		
Hinweise				
Modulart		Wahlpflicht / Elective		
Modullevel		AM (Aufbaumodul / Composition)		
Lehr-/Lernform		Vorlesung + Übung		
Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul		zum Ende der Vorlesungszeit		Klausur
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Übung		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir011 - Einführung in die BWL

Modulbezeichnung	Einführung in die BWL	
Modulkürzel	wir011	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Basiscurriculum Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module - Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Grundlagen-/Basiscurriculum - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Basiscurriculum - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule	
Zuständige Personen	- Hoppmann, Jörn (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Ziel des Moduls/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage - grundlegende Fachbegriffe und Abläufe der betrieblichen Praxis zu kennen und zu verstehen - bedeutende wissenschaftliche Strömungen und Ansätze der betriebswirtschaftlichen Forschung zu benennen - wichtige betriebswirtschaftliche Modelle und Instrumente anzuwenden, um selbständig Lösungen für praktische Herausforderungen in Unternehmen zu entwickeln - gängige Instrumente und Modelle kritisch zu hinterfragen und deren Vor- und Nachteile in spezifischen Entscheidungssituationen zu beurteilen - das gesammelte Wissen in einen größeren Kontext einzuordnen, um es im Laufe des weiteren Studiums und Berufslebens gezielt vertiefen zu können	
Modulinhalte	Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die wesentlichen Konzepte, Instrumente und Modelle der Betriebswirtschaftslehre. Hierfür werden zunächst wichtige Grundbegriffe vorgestellt und ein Überblick über die Geschichte, Ziele, Gliederung und Forschungsströmungen der BWL gegeben. Im Anschluss erhalten die Studierenden in 12 Themenblöcken Einsichten in die wichtigsten Bereiche betriebswirtschaftlichen Handelns: (1) Unternehmensgründung, (2) Unternehmensführung, (3) Organisation, (4) Logistik und Supply Chain Management, (5) Produktionswirtschaft, (6) Marketing und Vertrieb, (7) Rechnungswesen und Controlling, (8) Investition und Finanzierung, (9) Technologie- und Innovationsmanagement, (10) Personalmanagement, (11) Informationsmanagement und (12) Nachhaltigkeitsmanagement. Das in der Vorlesung erworbene Wissen wird in Tutorien angewandt und vertieft. Des Weiteren umfasst die Veranstaltung Gastvorträge von Unternehmensvertretern, die die praktische Relevanz des Erlernten verdeutlichen.	
Literaturempfehlungen	Straub, T. (2014): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (2. Auflage), Pearson Deutschland, Hallbergmoos. Hutzschenreuter, T. (2015): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (6. Auflage), Springer Gabler, Wiesbaden.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	BM (Basismodul / Base)	
Lehr-/Lernform	Vorlesung u. Tutorium	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	zum Ende des Semesters	1 Prüfungsleistung: 1 Klausur/Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) (i. d. R. 60 – 90 Min.) oder 1 mündl. Prüfung (i. d. R. 20 Min.) oder

Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
			1 Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder 1 Referat (max. 30 Min.) oder 1 Portfolio (max. 5 Leistungen)	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Tutorium		2		28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir041 - Einführung in die VWL

Modulbezeichnung	Einführung in die VWL
Modulkürzel	wir041
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Basiscurriculum Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module - Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft - Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Grundlagen-/Basiscurriculum mehr... - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule - Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master) - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	- Rahmeier Seyffarth, Anelise (Modulberatung) - Böhringer, Christoph (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Die Studierenden: • erwerben ein grundlegendes Verständnis der Volkswirtschaftslehre • kennen elementare ökonomische Begriffe und Theorien • lernen ökonomische Problemstellungen grafisch und/oder mathematisch zu analysieren • sind in der Lage sowohl mikro- als auch makroökonomische Zusammenhänge theoriegestützt zu erfassen • verstehen grundlegende ökonomische Modelle und können sie auf aktuelle wirtschaftliche Probleme anwenden • ordnen aktuelle wirtschaftliche und politische Ereignisse und Debatten in ökonomische Zusammenhänge ein • verstehen unter welchen Bedingungen aus einer ökonomischen Perspektive Markteingriffe durch die Politik gerechtfertigt sind • sind in der Lage mögliche Wirkungen wirtschaftspolitischer Instrumente (zum Beispiel: Steuern, Subventionen, Mindest- und Höchstpreise, u.a.) abzuschätzen.
Modulinhalte	Die Veranstaltung führt in die ökonomische Denkweise ein und bietet einen elementaren Überblick über die grundlegenden Themen der Volkswirtschaftslehre. Zentrale Kausalbeziehungen werden verbal, mathematisch sowie grafisch verdeutlicht und mithilfe von Beispielen aus dem Alltag unterlegt. Bestandteile: - Einführung in ökonomisches Denken; - Erläuterung wirtschaftstheoretischer Grundbegriffe; - Wirtschaftskreislauf und Sozialprodukt; - Interdependenz und Handel; - Funktionsweise und Effizienz von Märkten; - Marktversagen und Staatstätigkeit; - Unternehmensverhalten auf unterschiedlich strukturierten Märkten; - Grundlagen der Spieltheorie.
Literaturempfehlungen	Mankiw, N. Gregory & Taylor, Mark P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 7. Aufl., Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2018; 1162 S. • Samuelson, Paul A. & Nordhaus, William D.: Volkswirtschaftslehre –Das internationale Standardwerk der Makro- und Mikroökonomie, 5. Aufl., München: FinanzBuch Verlag, 2016; 1056 •The CORE Team: The Economy (free, open access text for introductory undergraduate courses; continuous updates), URL: https://www.core-econ.org • Weimann, Joachim: <i>Wirtschaftspolitik - Allokation und kollektive Entscheidung</i> , 5.Aufl. 2009, Berlin, Heidelberg: Springer Verlag; 458 S. • Kurz, Heinz D.: Geschichte des ökonomischen Denkens, München: C.H. Beck, 2017; 128 S.
Links	http://www.vwl.uni-oldenburg.de/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	WiSe
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Tutorium. In der Vorlesung werden die Inhalte des Moduls präsentiert. In dem Tutorium werden diese Inhalte anhand von Übungsaufgaben diskutiert und anhand von Beispielaufgaben eingeübt. Auf der Veranstaltungsseite der Lehrplattform im

Internet werden Zusammenfassungen der Vorlesungsinhalte, die Übungsaufgaben, interessante Texte und Links zu relevanten Informationsquellen bereitgestellt.

Modulart		je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
Lehr-/Lernform		Vorlesung u. Tutorium		
Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		Zum Ende der Vorlesungszeit	Klausur; Bonusleistungen durch übungsbegleitende Aufgabenbearbeitung.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		3		42
Tutorium		1		14
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir110 - Makroökonomische Theorie

Modulbezeichnung	Makroökonomische Theorie			
Modulkürzel	wir110			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Grundlagen-/Basiscurriculum - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule			
Zuständige Personen	- Rahmeier Seyffarth, Anelise (Modulberatung) - Bitzer, Jürgen (Modulberatung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Trautwein, Hans-Michael (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Kompetenzziele	Die Studierenden: • verstehen die Interdependenz von Entwicklungen auf gesamtwirtschaftlichen Teilmärkten und wirtschaftspolitischen Maßnahmen, • vermeiden Fehlschlüsse von einzelwirtschaftlichen Kalkülen auf gesamtwirtschaftliche Entwicklungen, • ordnen aktuelle wirtschaftliche und politische Ereignisse und Debatten in makroökonomische Zusammenhänge ein, • übersetzen Problemstellungen in Modelle, die gesamtwirtschaftliche Kausalbeziehungen und Interdependenzen in sinnvoller Reduktion der Komplexität abbilden, • können anhand von ausgewählten empirischen Daten Aussagen über makroökonomische Grundzusammenhänge treffen.			
Modulinhalte	Nach einer kurzen Einführung in die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung werden makroökonomische Grundmodelle vorgestellt, deren Präsentation einer gängigen Einteilung in kurz-, mittel- und langfristige Perspektiven folgt: kurzfristige Betrachtung: Konsum, Sparen, Investitionen und Vermögensanlagen im IS/LM-Modell. mittelfristige Betrachtung: Arbeitsangebot, Arbeitsnachfrage, Produktion und Inflation im AS/AD-Modell, offene Volkswirtschaft. langfristige Betrachtung: Kapitalbildung, technischer Fortschritt und Wirtschaftswachstum in älteren und neueren Modellen der Wachstumstheorie. Die Grundmodelle werden verbal, algebraisch und grafisch dargestellt und anhand von Beispielen und Fallstudien veranschaulicht.			
Literaturempfehlungen	Blanchard, O. & Illing, G. (2017): Makroökonomie (7. Aufl.). München: Pearson. Trautwein, H.-M. (2018): Makroökonomik (4. Aufl.). Oldenburg: Verlag für Wirtschaft, Informatik und Recht.			
Links	http://www.vwl.uni-oldenburg.de/			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Tutorium. In der Vorlesung werden die Inhalte des Moduls präsentiert. In dem Tutorium werden diese Inhalte anhand von Übungsaufgaben diskutiert und anhand von Beispielaufgaben eingeübt. Auf der Veranstaltungsseite der Lehrplattform im Internet werden Zusammenfassungen der Vorlesungsinhalte, die Übungsaufgaben, interessante Texte und Links zu relevanten Informationsquellen bereitgestellt.			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Vorkenntnisse	Einführung in die VWL (wir041), Mikroökonomische Theorie (wir120), Mathematik für Ökonomen (mat990)			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit		Klausur; Bonusleistungen durch übungsbegleitende Aufgabenbearbeitung.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		3		42
Übung		1		14
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir120 - Mikroökonomische Theorie

Modulbezeichnung	Mikroökonomische Theorie			
Modulkürzel	wir120			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Grundlagen-/Basiscurriculum - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule			
Zuständige Personen	- Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Helm, Carsten (Modulverantwortung) - Rahmeier Seyffarth, Anelise (Modulberatung) - Rüb, Daniel (Modulberatung) - Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden • verstehen die Bedeutung der Mikroökonomie als Methode zur Analyse ökonomischer Prozesse und zum Verständnis des Verhaltens typischer Akteure, • beherrschen die Grundlagen der Mikroökonomie und können mikroökonomische Fragestellungen in den Kontext der fachwissenschaftlichen Diskussion stellen • können Methoden der Mikroökonomie in der Analyse ökonomischer Probleme selbstständig anwenden und sie kritisch hinterfragen • können sich im Team über mikroökonomische Fragestellungen und Probleme austauschen, gemeinsam Lösungsvorschläge erarbeiten und diese in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung vertreten.			
Modulinhalte	Definition und Beschreibung der Mikroökonomie • Theorie des Haushalts (Budget, Präferenzen, Nutzen, optimaler Konsumplan, Nachfrage) • Theorie der Unternehmung (Technologie, Kosten, Gewinnmaximierung, Angebot) • Märkte und Marktformen (vollständige Konkurrenz, Monopol, Oligopol) • Marktversagen (externe Effekte, öffentliche Güter, asymmetrische Informationen) • Spieltheorie und Experimente			
Literaturempfehlungen	Varian, H. (2016), Grundzüge der Mikroökonomik, Oldenbourg Verlag, München. Pindyck, R. S. und D. L. Rubinfeld (2013): Mikroökonomie, Pearson Verlag. Stocker, F. (2013): Spaß mit Mikro: Praktische Mikroökonomik für (ver)zweifelte Studierende, Oldenbourg Verlag, München.			
Links	http://www.vwl.uni-oldenburg.de/			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Tutorium. In der Vorlesung werden die Inhalte des Moduls präsentiert. In dem Tutorium werden diese Inhalte anhand von Übungsaufgaben diskutiert und anhand von Beispielaufgaben eingeübt.			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Vorkenntnisse	Einführung in die VWL (wir041), Mathematik für Ökonomen (mat990)			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit		Klausur; Bonusleistungen durch übungsbegleitende Aufgabebearbeitung	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		3	--	42
Tutorium		1		14
Präsenzzeit Modul insgesamt	56 h			

Aufbaumodule

mat991 - Mathematik für Ökonomen II

Modulbezeichnung	Mathematik für Ökonomen II
Modulkürzel	mat991
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Aufbaumodule • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Aufbaucurriculum-Wahlbereich Mathematik • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Vertiefungsbereich
Zuständige Personen	• May, Angelika (Modulverantwortung) • May, Angelika (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden verinnerlichen weiterführende mathematische Methoden, kennen Anwendungen in den Wirtschaftswissenschaften und können Lösungswege angeben. Fachkompetenz Die Studierenden: · beherrschen sicher die für die Wirtschaftswissenschaften relevanten quantitativen Methoden · kennen Vektorräume und Matrizenringe · beherrschen die Differentialrechnung für n Variablen · können Extrempunkte mit allgemeinen Nebenbedingungen bestimmen · können spezielle homogene und inhomogene Differentialgleichungen lösen Methodenkompetenz Die Studierenden: · analysieren komplexe Zusammenhänge · verstehen die formale mathematische Sprache · strukturieren Problemstellungen aus den Wirtschaftswissenschaften und finden selbständig Lösungswege Sozialkompetenz Die Studierenden: · konstruieren Lösungen zu gegebenen Problemen in Gruppen · nehmen Kritik an und verstehen diese als Hilfestellung Selbstkompetenz Die Studierenden: · reflektieren ihr Handeln beim Begründen von Lösungswegen · vertiefen die vorgestellten mathematischen Konzepte in Übungen und fügen sie ihrem Handeln hinzu
Modulinhalte	n-dimensionale Vektorräume, lineare Abbildungen, Matrixkalkül, Determinante, inverse Matrix. lineare Gleichungssysteme und ökonomische Anwendungen. Funktionen von n Variablen, Komparativ statische Analysen (Kettenregel, Substitutionselastizität, implizites Differenzieren entlang einer Niveaulinie, Envelope Theorem). Multivariate Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen (Satz vom Optimalwert), allgemeine Nebenbedingungen, Satz von Kuhn-Tucker. gewöhnliche Differentialgleichungen mit Lösungsverfahren, Anfangswertprobleme. Einführung in die Kontrolltheorie.
Literaturempfehlungen	Sydsaeter, Knut und P. Hammond, A. Ström, A. Carvajal: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Pearson Studium - Economic BWL, 6. akt. Auflage, 2023 Sydsaeter, K., P. Hammond, A. Seierstad, A. Ström: Further Mathematics for Economic Analysis, Prentice Hall / Pearson Education, 2nd ed. 2008.

Karmann, Alexander: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Oldenbourg Verlag, 6. Aufl. 2008.
 Simon, C. and L. Blume: Mathematics for Economists, International Student Edition 2010.

Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Modullevel	AM (Aufbaumodul / Composition)	
Lehr-/Lernform	Vorlesung + Übung	
Vorkenntnisse	Die Inhalte aus mat990 Mathematik für Ökonomen werden vorausgesetzt.	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform

Gesamtmodul		
Klausur (60-90 Minuten), Bonuspunkte optional		

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Übung		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir150 - Statistik I für Wirtschaftswissenschaftler

Modulbezeichnung	Statistik I für Wirtschaftswissenschaftler			
Modulkürzel	wir150			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Aufbaumodule - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Aufbaucurriculum-Wahlbereich Mathematik - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Akzentsetzungsmodule - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Schwerpunkt Berufliche Bildung - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Schwerpunkt Management und Ökonomie			
Zuständige Personen	- Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Stecking, Ralf Werner (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden - beherrschen die Grundbegriffe der beschreibenden und der schließenden Statistik. - können angemessene Kennzahlen und Methoden zur Charakterisierung von empirischen Daten auswählen und berechnen. - sind mit Konzepten der Wahrscheinlichkeitstheorie vertraut und können die Ergebnisse einer Stichprobe auf die Grundgesamtheit übertragen.			
Modulinhalte	Messung und tabellarische / graphische Aufbereitung der Daten, Statistische Maßzahlen (Mittelwerte, Streuungsmaße), Zweidimensionale Verteilungen (graphische / tabellarische, Darstellung, statistische Unabhängigkeit, Kontingenz, einfache lineare Regression und Korrelation), Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie und -verteilungen, Stichprobenverteilungen, Schätz- und Testverfahren.			
Literaturempfehlungen	Litz, H.-P. (2003): Statistische Methoden in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (3. Aufl.), München Mittag, H.J. (2015): Statistik: Eine interaktive Einführung, (4. Aufl.), Berlin Schira, J. (2016): Statistische Methoden der VWL und BWL (5. Aufl.), München Wewel, M. (2014): Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL (3. Aufl.), München			
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Modullevel	---			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit		Klausur	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Tutorium		2		28
Übung (optional)			WiSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir151 - Statistik II für Wirtschaftswissenschaftler

Modulbezeichnung	Statistik II für Wirtschaftswissenschaftler			
Modulkürzel	wir151			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Aufbaumodule - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Vertiefungsbereich			
Zuständige Personen	- Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Stecking, Ralf Werner (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine Es werden jedoch Vorkenntnisse aus dem Modul wir150 Statistik I für Wirtschaftswissenschaftler empfohlen.			
Kompetenzziele	Die Studierenden - kennen und beurteilen wichtige Verfahren zur multivariaten Datenanalyse. - wählen in konkreten Anwendungssituationen das geeignete Verfahren aus. - sind in der Lage, selbständig computergestützte Auswertungen durchzuführen und die Ergebnisse zu interpretieren.			
Modulinhalte	Verfahren der Regressions-, Korrelations-, und Varianzanalyse, Klassifikationsverfahren			
Literaturempfehlungen	Backhaus, K., Erichson, B., Plinke, W., Weiber, R. (2015): Multivariate Analysemethoden, 14. Aufl., München Eckstein, E. (2016): Angewandte Statistik mit SPSS, 8. Aufl., Wiesbaden Litz, H.-P. (2003): Statistische Methoden in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, 3. Aufl., München.			
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Modullevel	---			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit		Klausur oder Hausarbeit	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Tutorium		2	--	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir809 - Ökonometrie

Modulbezeichnung	Ökonometrie			
Modulkürzel	wir809			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Aufbaumodule - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Volkswirtschaftslehre - Master Betriebswirtschaftslehre: Management und Recht (Master) > Basismodule - Master Sustainability Economics and Management (Master) > Basismodule - Master Sustainability Economics and Management (Master) > Ergänzungsmodule			
Zuständige Personen	- Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Bitzer, Jürgen (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden: - kennen das Analyse-Instrument und grundlegende Methoden der Ökonometrie. - können ökonometrische Studien nachvollziehen, bewerten und die Ergebnisse interpretieren. - können ökonometrische Methoden bei der Erstellung von einfachen empirischen Studien einsetzen. - können mit der Ökonometriesoftware STATA eigene ökonometrische Schätzungen durchführen.			
Modulinhalte	Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einer Übung. Die Veranstaltung wiederholt die notwendigen statistischen Grundlagen, vertieft die Kenntnisse der multiplen Regression und führt die Teilnehmer an die fortgeschrittenen Themen Panel-Daten-Regression, binäre abhängige Variablen, Instrumenten Variablen Schätzung und Zeitreihenanalyse heran.			
Literaturempfehlungen	Stock, J. H. & Watson, M. W. (2011), Introduction to Econometrics (3rd ed.), Amsterdam: Addison-Wesley Longman. Kohler, Ulrich und Frauke Kreuter (2016): Datenanalyse mit Stata: Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung, 45. aktualisierte und überarbeitete Auflage, Oldenbourg Verlag.			
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Dieses Modul besteht aus einer Vorlesung und einer Übung. Die Übung findet im Computerraum statt. Neben der Vertiefung des Vorlesungsstoffes lernen die Teilnehmer in der Übung auch den Umgang mit der Ökonometriesoftware STATA.			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Modullevel	---			
Lehr-/Lernform	Vorlesung und Übung			
Vorkenntnisse	Statistik I und II, Mathematik für Ökonomen.			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit.		Klausur	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Übung		2		28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

Vertiefungsmodule

wir250 - International Economics

Modulbezeichnung		International Economics		
Modulkürzel		wir250		
Kreditpunkte		6.0 KP		
Workload		180 h		
Verwendbarkeit des Moduls		- Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Vertiefungsmodule - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Volkswirtschaftslehre		
Zuständige Personen		- Trautwein, Hans-Michael (Modulverantwortung) - Rahmeier Seyffarth, Anelise (Modulberatung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)		
Teilnahmevoraussetzungen		Keine		
Kompetenzziele		Die Studierenden: - verstehen die Interdependenz von Märkten in der Weltwirtschaft, - übersetzen Problemstellungen in Modelle, die gesamtwirtschaftliche Kausalbeziehungen in sinnvoller Reduktion der Komplexität abbilden, insbesondere im Hinblick auf internationalen Handel, Kapitalverkehr und Migration sowie im Hinblick auf Entwicklungs- und Unterentwicklungsprozesse in verschiedenen Teilen der Weltwirtschaft - sind in der Lage, aus Zahlungsbilanz- und Wechselkursdaten Aussagen über Handel- und Kapitalströme abzuleiten, - kennen die historischen Hintergründe aktueller Währungssysteme.		
Modulinhalte		Dieses Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Seminar. Beide Veranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten, die Präsentation von Referaten im Seminar ist in Ausnahmefällen auch in deutscher Sprache möglich. Die Vorlesung „International Economics“ behandelt folgende Themenbereiche: - Globalisierung - internationaler Handel, inter- und intrasektoral - transnationale Produktion und Faktorbewegungen - Zahlungsbilanz und Wechselkurse - makroökonomische Modellierung offener Volkswirtschaften - wirtschaftliche Unterentwicklung und Strategien nachhaltiger Entwicklung Die Grundmodelle werden verbal, algebraisch und grafisch dargestellt und anhand von Beispielen und Fallstudien veranschaulicht. Im Seminar werden aktuelle Themen aus dem Bereich der Vorlesung in Form von Referaten behandelt. Die Veranstaltung findet nach einer Vorbesprechung zu Semesterbeginn üblicherweise im Tagungsformat eines Kompaktseminars gegen Ende der Vorlesungszeit statt. Auf der Veranstaltungsseite der Lehrplattform im Internet werden Zusammenfassungen der Vorlesungsinhalte, Hinweise zu Seminararbeiten, relevante Texte und Links zu Informationsquellen bereitgestellt.		
Literaturempfehlungen		Krugman, P., Obstfeld, M. & Melitz, M. (2017): International Economics – Theory and Policy (10th. ed.). Boston: Addison-Wesley. Ergänzende Texte zu wechselnden Themenbereichen des Seminars (z.B. Globalisierung, Zahlungsbilanzen)		
Links		http://www.vwl.uni-oldenburg.de/		
Unterrichtssprache		Englisch		
Dauer in Semestern		1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul		jährlich		
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt		
Modulart		je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
Vorkenntnisse		Einführung in die VWL (wir041), Makroökonomische Theorie (wir110) Mikroökonomische Theorie (wir120)		
Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		Blockseminar jeweils in den letzten beiden Vorlesungswochen	Referat	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Seminar		2		28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir260 - Umweltökonomie

Modulbezeichnung	Umweltökonomie	
Modulkürzel	wir260	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Vertiefungsmodule - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Ökologie und Nachhaltigkeit - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Volkswirtschaftslehre - Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master)	
Zuständige Personen	- Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Huse, Cristian (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden: - Verfügen über ein Verständnis der grundlegenden Themen der Umweltökonomie. - Kennen die Grundzüge der ökonomischen Theorie der Umweltpolitik. - Kennen Umweltprobleme und können sie ökonomisch interpretieren und analysieren. - Wissen um die Funktionsweise umweltpolitischer Instrumente. - Kennen die Anwendungsbedingungen von umweltpolitischen Instrumenten. - Beurteilen umweltpolitische Instrumente. - Kennen die Problematik grenzüberschreitender Umweltbelastung und Methoden der Umweltbewertung.	
Modulinhalte	Behandelt werden: - Definition und Abgrenzung der Umweltökonomie; - Ökonomische Interpretation von Umweltproblemen; - Ziele und Instrumente der Umweltpolitik; - Marktwirtschaftliche Instrumente der Umweltpolitik; - Anwendungsbedingungen umweltpolitischer Instrumente; Internationale Umweltprobleme; - Umweltbewertung.	
Literaturempfehlungen	Feess, E. (2007): Umweltökonomie und Umweltpolitik, Vahlen, München. Michaelis, P. (1996): Marktwirtschaftliche Instrumente der Umweltpolitik, Physica, Heidelberg.	
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Vorkenntnisse	Einführung in die VWL und Mikroökonomische Theorie	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit	Portfolio
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung	
SWS	4	

Angebotsrhythmus

Workload Präsenzzeit	56 h
-----------------------------	------

wir270 - Resource and Energy Economics

Modulbezeichnung	Resource and Energy Economics	
Modulkürzel	wir270	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Vertiefungsmodule - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Ökologie und Nachhaltigkeit - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Volkswirtschaftslehre - Master Informatik (Master) > Module aus anderen Studiengängen	
Zuständige Personen	- Böhringer, Christoph (Modulverantwortung) - Asane-Otoo, Emmanuel (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Asane-Otoo, Emmanuel (Modulberatung)	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage: - Ressourcen- und energieökonomische Standardmodelle nachzuvollziehen, - Standardmodelle in Hinblick auf weitergehende Fragestellungen anzupassen bzw. zu erweitern, - die Funktionsweise von Ressourcen- und Energiemärkten zu verstehen, - reale Vorgänge auf Ressourcen- und Energiemärkten anhand der Kriterien Effizienz, Verteilung und Nachhaltigkeit zu bewerten, - die institutionell-regulatorischen Rahmenbedingungen von Ressourcen- und Energiemärkten anhand der Kriterien Effizienz, Verteilung und Nachhaltigkeit zu bewerten.	
Modulinhalte	Behandelt werden die Themenlinien nicht regenerierbare Ressourcen (effiziente Nutzung, intertemporale Gerechtigkeit, intertemporales Marktgleichgewicht); regenerierbare Ressourcen (effiziente Nutzung im steady state, Marktgleichgewicht); Nachhaltigkeit; Grundlagen der Energiewirtschaft; Energienachfrage; Energie und Umwelt; Energieressourcen; Märkte für Primärenergieträger; Strommarkt und Regulierung. Dabei stehen die volkswirtschaftlichen Aspekte im Zentrum, wobei notwendigerweise auch grundlegende technische und betriebswirtschaftliche Aspekte vermittelt werden.	
Literaturempfehlungen	Endres, A. & Querner, I. (2000), Die Ökonomie natürlicher Ressourcen, Kohlmeier, Stuttgart. Field, B.C. (2008), Natural Resource Economics: An Introduction, Waveland Press, Long Grove, Ill. Erdmann, G & Zweifel, P. (2008): Energieökonomik - Theorie und Anwendungen, Springer, Heidelberg Stoft, S. (2002), Power System Economics, Wiley, Piscataway.	
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Modullevel	---	
Vorkenntnisse	Mikroökonomik	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit	Klausur
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung	
SWS	4	
Angebotsrhythmus		

Workload Präsenzzeit

56 h

wir280 - Wirtschaftspolitik

Modulbezeichnung	Wirtschaftspolitik
Modulkürzel	wir280
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Vertiefungsmodule • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Volkswirtschaftslehre
Zuständige Personen	• Böhringer, Christoph (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Riesenbeck, Lukas (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden • verstehen die alloktionstheoretischen Grundlagen der Wirtschaftspolitik; Zielsetzungen und Grenzen staatlichen Wirtschaftens im Kontext einer nachhaltigen Wirtschaftsordnung. • ordnen ein und reflektieren Marktversagensargumente. • bewerten die Möglichkeiten und Grenzen von regulatorischen Eingriffen für eine nachhaltige - Wirtschaftsordnung. • analysieren die Effizienz und Inzidenz ökonomischer Regulierungen mittels graphischer und algebraischer Untersuchungsmethoden.
Modulinhalte	Teil 1: Einführung in die Wirtschaftspolitik • Markteffizienz und Marktversagen • Theorien des öffentlichen Sektors • Kollektive Entscheidungen • Wohlfahrtstheorie und Gerechtigkeit • Marktversagen: Externe Effekte • Marktversagen: Öffentliche Güter • Marktversagen: Asymmetrische Informationen • Ökonomische Theorie der Regulierung natürlicher Monopole Teil 2: Europäische Wirtschaftspolitik • Regionale wirtschaftliche Integration • EU Agrarmarktpolitik und EU Osterweiterung • Währungsunion und Geldpolitik
Literaturempfehlungen	Teil 1: Weiman, J. (2009): Wirtschaftspolitik, Allokation und kollektive Entscheidung (5. Aufl.), Springer, Berlin. Hindriks, J. & G. D. Myles (2013): Intermediate Public Economics (2. Aufl.), MIT Press, Cambridge. Klump, R. (2013): Wirtschaftspolitik. Instrumente, Ziele und Institutionen (3. Aufl.), München, Deutschland: Pearson. Teil 2: Vorlesungsskript sowie Pelkmans, J. (2006): European Integration - Methods and Economic Analysis (3. Aufl.), FT Prentice Hall, Pearson Education, München.
Links	http://www.wipol.uni-oldenburg.de/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Auf der Veranstaltungsseite der Lehrplattform im Internet werden Zusammenfassungen der Vorlesungsinhalte, die Übungsaufgaben, interessante Texte und Links zu relevanten Informationsquellen bereitgestellt.
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht

Modullevel	---	
Vorkenntnisse	Einführung in die VWL (wir041), Mikroökonomische Theorie(wir120), Makroökonomische Theorie (wir110) und Mathematik für Ökonomen (mat991)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Klausur im Juli, Wiederholungsklausur im Oktober	
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung	
SWS	4	
Angebotsrhythmus		
Workload Präsenzzeit	56 h	

wir290 - Economic Growth

Modulbezeichnung	Economic Growth			
Modulkürzel	wir290			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Vertiefungsmodule - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Volkswirtschaftslehre			
Zuständige Personen	- Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Bitzer, Jürgen (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden: - können grundlegende theoretische Wachstumsmodelle erläutern sowie im Hinblick auf die vorliegenden empirischen Befunde bewerten. - können die Determinanten einer langfristigen wirtschaftlichen Entwicklung analysieren, bewerten und in einen gesellschaftlichen Kontext stellen. - können die in der Öffentlichkeit, der Politik und der Wissenschaft diskutierten Strategien zur Erreichung von nachhaltigem Wirtschaftswachstum analysieren und beurteilen. - können zum Thema wirtschaftliche Entwicklung fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen			
Modulinhalte	Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Seminar. "Why are we so rich and they so poor?" In der Veranstaltung werden die empirischen Befunde, die theoretischen Erklärungsansätze und die von der Wirtschaftspolitik ergriffenen oder wenigstens diskutierten Maßnahmen zur Überwindung des Problems thematisiert.			
Literaturempfehlungen	Jones, C. I. (2013), Introduction to Economic Growth (3rd ed.), New York: Norton. Easterly, W. (2002), The Elusive Quest for Growth. Economists' Adventures and Misadventures in the Tropics, Cambridge: MIT Press.			
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/			
Unterrichtssprache	Englisch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Dieses Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Seminar. Beide Veranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten. Die Präsentation von Referaten im Seminar ist in Ausnahmefällen auch in deutscher Sprache möglich. Die Klausuraufgaben können in deutscher oder englischer Sprache beantwortet werden.			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Lehr-/Lernform	Vorlesung und Übung			
Vorkenntnisse	Einführung in die VWL, Mikroökonomische Theorie, Makroökonomische Theorie, Mathematik für Ökonomen			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit		Portfolio	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Seminar		2		28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir300 - Finanzwissenschaft

Modulbezeichnung	Finanzwissenschaft	
Modulkürzel	wir300	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Vertiefungsmodule - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Volkswirtschaftslehre	
Zuständige Personen	- Helm, Carsten (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Kompetenzziele	Die Studierenden: - verstehen staatliches Handeln und deren Analyse mit Hilfe finanzwissenschaftlicher Methoden; - besitzen Grundkenntnisse der Finanzwissenschaft - beschreiben die Funktionsfähigkeit von Märkten und staatlicher Eingriffe; - wenden finanzwissenschaftliche Methoden auf Analyse und Beurteilung der Finanzpolitik an – alleine und in Kleingruppen - können Ihre Ergebnisse in Form von schriftlichen Ausarbeitungen und Vorträgen präsentieren	
Modulinhalte	Der Vorlesungsteil behandelt die Themen: - Normative Theorie der Staatstätigkeit, - Positive Theorie der Staatstätigkeit, - Nachhaltigkeit der Kreditfinanzierung, - Öffentliche Einnahmen, - Öffentlich Ausgaben, - Staatliche Versicherung und Umverteilung, - Demographischer Wandel und Nachhaltigkeit der Rentensysteme. Der Seminarteil befasst sich mit aktuellen finanzwissenschaftlichen Themen.	
Literaturempfehlungen	Wigger, B. (2006), Grundzüge der Finanzwissenschaft, Springer, Berlin. Blankart, C. B. (2011), Öffentliche Finanzen in der Demokratie, Vahlen; München. Rosen, H. S. & T. Gayer (2010); Public Finance. Mcgraw-Hill Higher Education.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	30	
Hinweise	Dieses Modul besteht aus einem Vorlesungsteil und einem Seminarteil.	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Modullevel	SPM (Schwerpunktmodul / Main emphasis)	
Vorkenntnisse	Einführung in die VWL (wir041), Mikroökonomische Theorie (wir120), Mathematik für Ökonomen (mat990)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Kurztest nach Ende des Vorlesungsteils in der Mitte des Semesters; Abgabe des Essays und Kurzreferat zum Ende der Vorlesungszeit.	Portfolio, bestehend aus Kurztest (30%), Essay (50%) und Kurzreferat (20%) zum Thema des Essays.
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung und Seminar	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

wir360 - Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik

Modulbezeichnung	Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik			
Modulkürzel	wir360			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Vertiefungsmodule - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Ökologie und Nachhaltigkeit - Master Informatik (Master) > Module aus anderen Studiengängen			
Zuständige Personen	- Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Siebenhüner, Bernd (Modulberatung) - Siebenhüner, Bernd (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden: - kennen die Grundlagen der nationalen und europäischen Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik - beschreiben ihre historische Entwicklung. - reflektieren die zentralen Prinzipien, Instrumente, Akteure und Strategien in der Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik.			
Modulinhalte	Entwicklungslinien der bundesdeutschen und europäischen Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik; Vertiefung auf ausgewählte Politikfelder, wie Energiepolitik, Agrarpolitik, Chemikalienpolitik etc.; Prinzipien der Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik; Instrumente der Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik im internationalen Vergleich; Neue Governance Mechanismen; Akteure der Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik (Regierungen, Industrie, Medien, Wissenschaft, Nichtregierungsorganisationen etc.); Internationale Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik.			
Literaturempfehlungen	Aden, Hartmut (2012): Umweltpolitik, Wiesbaden: VS-Verlag Jänicke, M. (1997): National Environmental Policies. Heidelberg: Springer Jänicke, M. et al. (1999): Lern- und Arbeitsbuch Umweltpolitik. Bonn: Dietz Jordan, A. (Hrsg.) (2004): Environmental Policy in the European Union: Actors, Institutions and Processes. London: Earthscan. Kraft, Michael E. (2011): Environmental policy and politics. 5th ed. Upper Saddle River: Pearson Education			
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Modullevel	SPM (Schwerpunktmodul / Main emphasis)			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			Referat	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Seminar		2		28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir154 - Applied Industrial Organization

Modulbezeichnung	Applied Industrial Organization			
Modulkürzel	wir154			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Vertiefungsmodule			
Zuständige Personen	Huse, Cristian (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen	Microeconomics, Econometrics, Mathematics for Economists I			
Kompetenzziele	Students - are able to present and discuss basic theoretical models in Industrial Organization; - are able to present and discuss basic empirical models in Industrial Organization; - are able to evaluate the literature in Industrial Organization; - participate in discussions on the course topics, providing a critical assessment of the empirical strategies adopted, as well as the results - are able to implement basic empirical models in Industrial Organization;			
Modulinhalte	The course covers topics in Industrial Organization including oligopoly; product differentiation; estimation of continuous and discrete choice models of demand; competition policy. The methods are an important point of departure of basic models in environmental and energy economics due to the study of more realistic market structures than the representative agent and perfect competition model, and the applications will emphasize markets with an important environmental footprint, such as the housing and transport sectors.			
Literaturempfehlungen	Belleflamme, P., & Peitz, M. (2015). Industrial Organization: Markets and Strategies. Cambridge University Press. 2nd edition. Motta, M. (2004). Competition policy: Theory and Practice. Cambridge University Press. Tirole, J. (1988). The Theory of Industrial Organization: Jean Tirole. MIT press. Davis and Garcés (2010). Quantitative techniques for Competition and Antitrust Analysis. Princeton University Press.			
Links	https://uol.de/en/economics/applied-microeconomics/			
Unterrichtssprache	Englisch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	Pflicht / Mandatory			
Modullevel	SPM (Schwerpunktm modul / Main emphasis)			
Vorkenntnisse	Microeconomics, Econometrics, Mathematics for Economists I			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Course assessment is done via the completion of one or more empirical projects which implement some of the models presented in class, and/or a referee report and/or a test.		Portfolio	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe oder WiSe	28
Seminar		2	SoSe oder WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt	56 h			

wir361 - Environment and inequality: socioeconomic linkages and policy instruments

Modulbezeichnung	Environment and inequality: socioeconomic linkages and policy instruments			
Modulkürzel	wir361			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Vertiefungsmodule			
Zuständige Personen	- Rahmeier Seyffarth, Anelise (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Rahmeier Seyffarth, Anelise (Modulberatung)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele				
Modulinhalte				
Literaturempfehlungen				
Links				
Unterrichtssprache	Englisch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul				
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			RE	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung			--	0
Seminar			--	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				0 h

Wahlpflichtbereich

inf030 - Programmierung, Datenstrukturen und Algorithmen

Modulbezeichnung	Programmierung, Datenstrukturen und Algorithmen
Modulkürzel	inf030
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Basismodule - Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Basiscurriculum - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Wirtschaftsinformatik - Zwei-Fächer-Bachelor Informatik (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	- Schönberg, Christian (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine Teilnehemervoraussetzungen
Kompetenzziele	

Das Programmieren ist eine der Basistätigkeiten von Informatikern und Voraussetzung für viele andere Veranstaltungen des Informatikstudiums. Ziel des Moduls „Programmierung, Datenstrukturen und Algorithmen“ ist das Erlernen grundlegender Konzepte der imperativen, prozeduralen und objektorientierten Programmierung anhand der Programmiersprache Java sowie die Vorstellung bekannter, effizienter Algorithmen und Datenstrukturen für verschiedene, häufig vorkommende Problemstellungen. Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls selbstständig imperative und einfache objektorientierte Programme auf der Grundlage von Java für die Lösung kleinerer Probleme entwickeln und die Effizienz ihrer Programme einschätzen können. Außerdem sollen sie wichtige Algorithmen anwenden und aufgrund ihrer Komplexität auswählen können.

Fachkompetenzen

Die Studierenden:

- beschreiben grundlegende Konzepte der imperativen Programmierung mit Java
- erkennen die Terminologie der imperativen Programmierung und verwenden die entsprechenden Begriffe präzise bei Diskussionen
- erkennen grundlegende Terminologie der objektorientierten Programmierung
- beschreiben, was ihnen vorgelegte Programme tun
- entwickeln selbstständig Programme für die Lösung kleinerer Probleme
- untersuchen systematisch eigene und fremde Programme auf Fehler
- setzen moderne Programmientwicklungsumgebungen zum Entwickeln und Testen von Programmen ein
- erstellen Algorithmen mit allgemeinen Entwurfskonzepten (z.B. Greedy-Verfahren, Divide-and-Conquer-Verfahren)
- benennen Algorithmen und Datenstrukturen zur Lösung von häufig vorkommenden Problemen und bewerten diese in ihrer Anwendbarkeit
- benennen Probleme der Effizienz von algorithmischen Lösungen konkreter Fragestellungen und bewerten diese
- wählen fundiert einen Algorithmus und eine Datenstruktur zur Lösung eines konkreten Problems aus
- wenden die gelernten Algorithmen und Datenstrukturen sinnvoll auf gegebene und konkrete Probleme an

Methodenkompetenzen

Die Studierende:

- lösen gegebene Probleme unter den Gesichtspunkt der imperativen bzw. objektorientierten Programmierung
- übertragen praktische Erfahrungen in der Programmentwicklung auf neue Aufgaben

Sozialkompetenzen

Die Studierenden

- vermitteln die Struktur und Wirkungsweise selbst entwickelter Programme an andere
- präsentieren Lösungen zu kleinen Aufgaben vor Gruppen

Selbstkompetenzen

Die Studierenden:

- organisieren sich beim Finden von algorithmischen Lösungen für kleine und mittelgroße Probleme der Informatik
- beziehen die Konzepte des allgemeinen Programmentwurfs in ihr Handeln ein

Modulinhalte

Im ersten Teil werden allgemeine Grundbegriffe der Programmierung eingeführt:

- Algorithmus, Programmiersprachen, Computer
- Entwicklungswerkzeuge, Entwicklungsphasen
- Compiler
- Grammatiken
- Logik

Der zweite Teil befasst sich mit grundlegenden Programmierkonzepten:

- Datentypen
- Variablen
- Ausdrücke, Anweisungen
- Kontrollstrukturen
- Methoden, Parameter
- Rekursion
- Referenzdatentypen, Arrays
- Klassen, Objekte
- Dokumentation
- Testen

Der dritte Teil beinhaltet eine Einführung in Datenstrukturen und Algorithmen sowie die Diskussion ihrer Effizienz, d.h. des Berechnungsaufwands bzw. des Speicherbedarfs in Abhängigkeit vom Umfang der zu verarbeitenden Daten. Das Modul stellt für verschiedene, häufig vorkommende Problemstellungen bekannte, effiziente Algorithmen und Datenstrukturen vor. Dazu gehören insbesondere:

- Verfahren zum Suchen nach Schlüsseln, sowie Einfügen und Löschen in dynamischen Datenmengen, z.B. Listen, Bäume, AVL-Bäume oder Hash-Verfahren,
- Methoden zur Suche nach Textmustern,
- Verfahren zum Sortieren von Daten nach Schlüsselwerten, z.B. QuickSort und HeapSort,
- Graph-basierte Anwendungen, z.B. zur Ermittlung kürzester Wege in Graphen.

Ergänzt wird der Vorlesungsteil um einen umfassenden Übungsteil, in dem insbesondere die vermittelten Programmierinhalte an praktischen Beispielen umgesetzt werden.

Literaturempfehlungen

Essenziell:

- Skript (wird entweder in gedruckter Form oder in elektronischer Form über das Stud.IP fortlaufend in der Vorlesung zur Verfügung gestellt)

Gute Sekundärliteratur:

- Dietmar Ratz, Jens Scheffler, Detlev Seese, Jan Wiesenberger: Grundkurs Programmieren in Java, Carl Hanser Verlag.
- Joachim Goll, Cornelia Heinisch: Java als erste Programmiersprache, Springer Vieweg Verlag
- Ottmann, Widmayer: Algorithmen und Datenstrukturen. Spektrum Verlag, 5. Auflage, 2012
- Sedgewick, Wayne: Algorithms. Addison Wesley, 4th ed., 2011

- Siegel: Einführung in die Informatik. Shaker Verlag, 2013

Links				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Dauer in Semestern		1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul		jedes Wintersemester		
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt		
Lehr-/Lernform		1VL + 1Ü		
Vorkenntnisse		keine		
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul				
	Am Ende der Veranstaltungszeit		Portfolio oder Klausur oder mündliche Prüfung	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		4	WiSe	56
Übung		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

inf600 - Wirtschaftsinformatik I

Modulbezeichnung	Wirtschaftsinformatik I
Modulkürzel	inf600
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich - Wahlbereich Informatik • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Basiscurriculum • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Wirtschaftsinformatik • Master of Education (Gymnasium) Informatik (Master of Education) > Wahlpflichtmodule (Angewandte Informatik) • Master of Education (Haupt- und Realschule) Informatik (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Informatik (Master of Education) > Pflichtbereich
Zuständige Personen	• Sauer, Jürgen (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine Teilnehmervoraussetzungen
Kompetenzziele	Die Wirtschaftsinformatik versteht sich als interdisziplinäres Fach zwischen Betriebswirtschaftslehre (BWL) und Informatik und enthält auch informations- bzw. allgemeintechnische Lehr- und Forschungsgegenstände. Sie bietet mehr als die Schnittmenge zwischen zwei Disziplinen, beispielsweise besondere Methoden zur Abstimmung von Unternehmensstrategien und Informationsverarbeitung. In diesem einführenden Modul werden Kenntnisse über den gesamten Gegenstandsbereich der Wirtschaftsinformatik vermittelt. Fachkompetenzen Die Studierenden: • beschreiben die zentralen Aspekte der Wirtschaftsinformatik • grenzen die Wirtschaftsinformatik als interdisziplinäres Fach gegenüber anderen Disziplinen ab • charakterisieren die Funktionalität wesentlicher Anwendungssysteme und Führungsstrukturen in Unternehmen, angefangen von der strategischen über die taktische bis zur operativen Ebene • betrachten Fallbeispiele und Gestaltungsoptionen zur Konzeption, Entwicklung, Einführung, Nutzung und Wartung von betrieblichen soziotechnischen Anwendungssystemen und bewerten diese Methodenkompetenzen Die Studierenden: • modellieren technische und soziotechnische Prozesse mit geeigneten Werkzeugen • analysieren Geschäftsprozesse sowie die Herausforderungen bei deren Veränderung bzw. technischer Unterstützung • abstrahieren von komplexen Systemen in geeignete Darstellungen zur Erhöhung der Handhabbarkeit von Modellen Sozialkompetenzen • Die Studierenden: • Präsentieren ihre Ergebnisse vor anderen Gruppen • Diskutieren ihre Ergebnisse Selbstkompetenzen Die Studierenden: • konstruieren Lösungen zu Fallbeispielen in Gruppen • argumentieren basierend auf angeeignetem Wissen
Modulinhalte	

Im Mittelpunkt der Wirtschaftsinformatik steht das Herausarbeiten und Bewerten von Gestaltungsoptionen zur Konzeption, Entwicklung, Einführung, Nutzung und Wartung von betrieblichen soziotechnischen Anwendungssystemen. Im Schwerpunkt beschäftigt sich die Veranstaltung mit der zentralen Rolle von Informationssystemen im vernetzten Unternehmen. Dabei werden technische, wirtschaftliche, organisatorische und psychosoziale Aspekte berücksichtigt. Anhand von Fallbeispielen aus dem Buch von Laudon et. al (siehe Literatur) wird das Verständnis dieser Zusammenhänge geübt. **Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die folgenden Gebiete der Wirtschaftsinformatik:**

- Informationssysteme, (Gegenstand der WI)
- Anwendungssysteme
- ECommerce und EBusiness
- Ethische, soziale und politische Aspekte
- Geschäftsprozessintegration
- Wissensmanagement
- Entscheidungsunterstützung
- Reorganisation von Unternehmen
- Ökonomische Bewertung Eine tiefergehende Beschäftigung mit diesen Themen kann allerdings erst in gesonderten Modulen im späteren Studium erfolgen.

Literaturempfehlungen

- Laudon, Laudon, Schoder (2006): Wirtschaftsinformatik. Eine Einführung. Pearson Verlag Krallmann,
- Frank, Gronau (2002), Systemanalyse im Unternehmen Oldenbourg (Gebundene Ausgabe - Juni 2002)

Links

Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Lehr-/Lernform	V+Ü
Vorkenntnisse	keine

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Am Beginn der veranstaltungsfreien Zeit	Klausur

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Übung		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

inf601 - Wirtschaftsinformatik II

Modulbezeichnung	Wirtschaftsinformatik II
Modulkürzel	inf601
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich - Wahlbereich Informatik • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Aufbaucurriculum - Pflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Wirtschaftsinformatik • Master of Education (Gymnasium) Informatik (Master of Education) > Wahlpflichtmodule (Angewandte Informatik)
Zuständige Personen	• Marx Gómez, Jorge (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine Teilnehmervoraussetzungen
Kompetenzziele	Das Modul vermittelt die Grundlagen und Aufgaben des Informationsmanagements zur Erstellungen einer IT-Strategie. Die Aufgaben werden insbesondere aus strategischer Perspektive betrachtet und in Methodenkompetenz für die einzelnen Aufgaben des Informationsmanagement den Studierenden näher gebracht. Fachkompetenzen Die Studierenden: • benennen die strategischen Aspekte des Informationsmanagements und erkennen ihre Auswirkung auf das technische und operative Informationsmanagement • untersuchen die wesentlichen Fragen der Reorganisation des Unternehmens im Zusammenhang mit dem Informationssystemeinsatz und erkennen an einem Beispielanwendungssystem, wie etwa SAP R/3, den Einfluss des Internets und seiner Dienste auf Geschäftsprozesse und Informationssysteme • benennen unterschiedliche Ansätze des Informationsmanagements (Information Resource Management, Management Ansatz, Führungsansatz, Persönliches Informationsmanagement) und erkennen, warum das Bestimmen des Wertes des Informationsmanagements notwendig ist und wie es erfolgt • geben die Ziele des Informationsmanagements an, leiten seine Aufgaben aus den Zielen ab und gliedern diese in geeigneter Weise • erkennen die Merkmale der Methodik des Informationsmanagement • übertragen den Architekturbegriff auf die Informationsinfrastruktur • schätzen die Bedeutung von Planungen und Maßnahmen, die sich an der IT-Architektur orientieren, für die strategische IT-Planung ab • planen die Vorgehensweisen für die strategische Situationsanalyse der Wettbewerbssituation, die Informationsinfrastruktur und die Umweltanalyse mit dem Ziel, sie auf einfache Problemsituationen zu übertragen • benennen den Zielinhalt strategischer IT-Ziele und erkennen die Probleme bei der Festlegung des Zielmaßstabes • benennen und erlernen die Tragweite und zentralen Aufgaben des Geschäftsprozess- und Umweltmanagement anhand eines jeweiligen Eskurses und der Bedeutung für das Informationsmanagement. Methodenkompetenzen Die Studierenden: • führen Aufgaben des Informationsmanagent mittels Methoden des Information Engineering durch und erlernen hierbei Kompetenz die eingesetzten Methoden auf andere Anwendungsgebiete z.B. aus der Wirtschaft zu übertragen • erlernen anhand der Durchführung der Methoden Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Methoden und könne diese im Rahmen der IT-Strategie anhand des erworbenen Wissen optimiert einsetzen

Sozialkompetenzen

Die Studierenden:

- konstruieren Lösungen zu gegebenen Fallstudien in der Gruppe z.B. der Entwicklung einer IT-Strategie
- diskutieren die Lösungen auf fachlicher Ebene
- präsentieren die Lösungen der Fallstudien im Rahmen der Übungen

Selbstkompetenzen

Die Studierenden:

- nehmen Kritik an und verstehen sie als Vorschlag für die Weiterentwicklung des eigenen Handelns.

Modulinhalte

Der Anteil der Informationstechnologie am Investitionsbudget von Unternehmen steigt ständig an. In einzelnen Branchen wie z.B. den Banken werden bereits 25% aller Investitionen in Informationssysteme gelenkt. Der Faktor Information ist nicht nur ein Produktionsfaktor, sondern ein Wettbewerbselement, dem eine immer größere Bedeutung zukommt. Die Wirtschaftsinformatik stellt sich diesen Herausforderungen durch die betriebswirtschaftliche Behandlung von Fragen der Informationstechnologie. Im Mittelpunkt der Betrachtung steht der Informationssystemeinsatz in Unternehmen und anderen Organisationen. Die Querschnittsfunktion des Faches wirft sowohl Fragestellungen der Vorgehensweise (Vorgangsmodelle), der problemadäquaten Abbildung (Modellierung im engeren Sinne) als auch der Anwendung in einzelnen Problemdomänen auf.

Das Modul vermittelt die folgenden Inhalte:

- Grundlagen und Aufgaben des Informationsmanagements
- IT-Architekturen
- Informations- und Kommunikationstechnische Infrastruktur
- Strategisches, administratives und operatives Information Engineering

Literaturempfehlungen

- Heinrich, Stelzer (2011): Informationsmanagement
- Grundlagen, Aufgaben, Methoden. Oldenbourg Verlag
- Laudon, Laudon, Schoder (2010): Wirtschaftsinformatik
- Eine Einführung. Pearson Verlag
- Krcmar (2015): Informationsmanagement. Springer Verlag

Links

<http://www.wi-ol.de>

Unterrichtssprache		Deutsch		
Dauer in Semestern		1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul		SoSe		
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt		
Lehr-/Lernform		V+Ü		
Vorkenntnisse		keine		
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul				
	In der veranstaltungsfreien Zeit, in der Regel 2 Wochen nach Ende der Veranstaltungszeit		Klausur oder mündliche Prüfung.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe	28
Übung		2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

sow019 - Einführung in die Soziologie

Modulbezeichnung	Einführung in die Soziologie
Modulkürzel	sow019
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich - Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Basismodule - Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	- Heidenreich, Martin (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit grundlegenden Fragestellungen, Konzepten und Ansätzen der Soziologie vertraut. Das Modul vermittelt einen Einblick in die soziologische Denkweise sowie zentrale soziologische Konzepte. Das Modul ist ein Teil der sozialwissenschaftlichen Grundbildung und schafft die Voraussetzungen für das Verständnis und die Anwendung soziologischer Theorien. Die Studierenden lernen zentrale Grundbegriffe der Soziologie und ausgewählte Ansätze zur Erklärung sozialen Handelns und sozialer Ordnungen kennen und verstehen, wie aus dem Zusammenleben von Menschen soziale Tatbestände entstehen und wie soziale Ordnungen das Zusammenleben von Menschen mit eigenen Interessen regulieren und sich Gesellschaft bilden kann. Weiterhin werden die Studierenden in Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt.
Modulinhalte	„Soziologie ist die Wissenschaft von den Bedingungen und Strukturen des sozialen Handelns und den verschiedenen, sich daraus ergebenden Formen der Vergemeinschaftung und Vergesellschaftung. Zu ihrem Gegenstandsbereich gehören auch die sozialen Prozesse, die sowohl die Kontinuität bestimmter sozialer Strukturen und Institutionen gewährleisten als auch ihren Wandel bewirken.“ (Korte/Schäfers 2006: 7) Die Vorlesung erläutert zentrale Konzepte der Soziologie (Soziologie, soziologische Fragestellungen und Erklärungsstrategien, soziales Handeln, soziale Rollen und Normen, Werte und soziale Kontrolle, Sozialisation, abweichendes Verhalten, soziale Ungleichheiten, soziale Strukturen und soziale Systeme, Macht und Herrschaft, sozialer Konflikt und sozialer Wandel, Organisationen, Institutionen und Gesellschaft). Diese Begriffe sollen im Kontext ausgewählter soziologischer Debatten und Theorien verortet werden.
Literaturempfehlungen	Texte werden so weit wie möglich in StudIP bzw. Readerform bereitgestellt und sollen VOR und WÄHREND der Veranstaltungszeit gelesen werden. Diese Texte werden weitgehend den folgenden Einführungstexten entnommen: - Abels, Heinz (2009a und b): Einführung in die Soziologie. 2Bde (4. Auflage). Wiesbaden: VS. - Bahrtdt, Hans Paul, 2003: Schlüsselbegriffe der Soziologie. Eine Einführung mit Lehrbeispielen (6. Auflage). München: Beck - Joas, Hans, 2007: Lehrbuch der Soziologie (3. Auflage). Frankfurt/M.: Campus - Korte, Hermann; Bernhard Schäfers, 2010: Einführung in Hauptbegriffe der Soziologie (8.Auflage). Wiesbaden: VS.
Links	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Lehr-/Lernform	1 VL: 1.07.011 + 1 S: 1.07.012-018

Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul			Klausur, in gleichen Teilen basierend auf der Vorlesung und auf einem der begleitenden Seminare (je 50% Anteil an der Klausur) Bonusleistungen: Bonusleistungen sind in der Regel vorbereitend auf eine Sitzung zu erbringen, sodass die Zusatzleistung einen Mehrwert für die Veranstaltung ist. Die Klausur selbst muss mit mindestens 4,0 bestanden sein. Als Bonusleistungen hierfür sind (1.) schriftliche Textexzerpte vorgesehen, die einen der zu bearbeitenden Grundlagentexte bearbeiten und dabei die Fragestellung, Argumentation und wesentliche Kernpunkte herausarbeiten. Näheres zu den Anforderungen legt die Übungsleiter*in fest. Insgesamt können bis zu 3 Textexzerpte je Studierenden angefertigt werden. Die Textexzerpte müssen jeweils zu der entsprechenden Sitzung vorliegen. Damit kann die Gesamtnote um bis zu 0,3 Punkte verbessert werden. Neben den schriftlichen Textexzerpten sind auch (2.) Kurzreferate oder Sitzungsmoderationen möglich, mit denen die Gesamtnote um weitere 0,3 Punkte verbessert werden können. Welche der Bonusleistungen in den Veranstaltungen möglich sind, ist von der Übungsleiter*in vorab festzulegen.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Seminar		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

sow021 - Einführung in die Politikwissenschaft

Modulbezeichnung	Einführung in die Politikwissenschaft		
Modulkürzel	sow021		
Kreditpunkte	6.0 KP		
Workload	180 h		
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Erweiterungsfach) > Module • Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Basismodule • Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Basismodule • Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Basismodule		
Zuständige Personen	• Juen, Christina-Marie (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele	Inhaltlich: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten Konzepte, Methoden und Forschungsinhalte der Politikwissenschaft eigenständig auf politikwissenschaftliche Phänomene anzuwenden. Formal: Erwerb der Fähigkeit, sich ein politikwissenschaftliches Phänomen exemplarisch zu erarbeiten und es in systematische Zusammenhänge einzuordnen, sowie der Fertigkeit, ein politikwissenschaftliches Phänomen analytisch zu beschreiben und eigene Einsichten schriftlich und mündlich darzustellen.		
Modulinhalte	Das Modul bietet eine Einführung in die wichtigsten Konzepte, Methoden und Forschungsinhalte der Politikwissenschaft. Die Vorstellung der Akteure, Mechanismen und Institutionen politischer Systeme erfolgt auf Basis einer empirisch-analytischen Forschungsausrichtung, die sich darauf konzentriert Theorien zu politikwissenschaftlichen Phänomenen zu entwickeln und zu testen. Das Modul bietet u.a. eine Einführung in die Themen Regierungssysteme, Wahlsysteme, Parteiensysteme, Interessengruppen und soziale Bewegungen, Massenmedien, Legislative, Judikative, öffentliche Verwaltung und die internationalen Beziehungen.		
Literaturempfehlungen	• Bernauer, Thomas, Detlef Jahn, Patrick Kuhn & Stefanie Walter (2013). Einführung in die Politikwissenschaft, 2. überarbeitete Auflage, Baden-Baden: Nomos. • Shepsle, Kenneth A. (2010). Analyzing Politics. Rationality, Behavior and Institutions, 2nd Edition, New York: W.W. Norton.		
Links			
Unterrichtssprachen	Deutsch, Englisch		
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	jährlich		
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt		
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)		
Lehr-/Lernform	1 VL: 1.07.021 + 1 S: 1.07.022-028		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		Klausur: 120 Minuten. Bonusleistungen: Bonusleistungen werden in den vorlesungsbegleitenden Seminaren erbracht. Die Bonusleistung ist die regelmäßige Bearbeitung und fristgerechte Abgabe der Übungszettel. Die Klausur selbst muss mit mindestens 4,0 bestanden sein. Durch die Bonusleistung kann die Note um maximal zwei Notenstufen (0,3 bzw. 0,7) verbessert werden.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus Workload Präsenz

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Seminar		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir021 - Buchhaltung und Abschluss

Modulbezeichnung	Buchhaltung und Abschluss
Modulkürzel	wir021
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Basiscurriculum Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module • Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Aufbaucurriculum - Pflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule • Master Informatik (Master) > Module aus anderen Studiengängen • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Sextroh, Christoph (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Kompetenzziele	Die Studierenden - verstehen die Rolle der Finanz- und Betriebsbuchhaltung als Datengrundlage des betrieblichen Rechnungswesens. - beherrschen wesentliche Buchungsfelder, u.a. im Beschaffungs- und Absatzbereich, Finanz- und Zahlungsbereich, Personalbereich, Anlagevermögen, Steuern, Rückstellungen und zeitliche Abgrenzungen. - beherrschen das Grundwissen für die Aufstellung von Jahresabschlüssen für Einzelunternehmen.
Modulinhalte	Hauptanliegen dieses Pflichtmoduls ist es, einen Überblick über das System der doppelten Buchführung sowie den Zusammenhang von Finanzbuchhaltung, Bilanz und Erfolgsrechnung zu vermitteln. Der Erwerb grundlegender Kenntnisse des betrieblichen Rechnungswesens steht im Vordergrund, wie z. B. Organisation der Buchhaltung, rechtliche Grundlagen des Jahresabschlusses, Erstellen eines Inventars, Aufbau und Inhalt von Bilanz und Erfolgsrechnung.
Literaturempfehlungen	Coenenberg et al. (2014): Einführung in das Rechnungswesen (5. Aufl.), Schäffer-Poeschel, Stuttgart. Döring, U. & Buchholz, R. (2015): Buchhaltung und Jahresabschluss (14. Aufl.), Erich Schmidt, Berlin. Ein umfangreiches Skript mit ausführlichen Literaturhinweisen und in den Übungen zu bearbeitenden Aufgaben wird Online zur Verfügung gestellt.
Links	http://www.uni-oldenburg.de/accounting/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Lehr-/Lernform	Vorlesung u. Tutorium

Vorkenntnisse

Grundfertigkeiten im Umgang mit Gesetzestexten

Prüfung

Prüfungszeiten

Prüfungsform

Gesamtmodul

Zum Ende des Semesters

Klausur

Lehrveranstaltungsform

Kommentar

SWS

Angebotsrhythmus

Workload Präsenz

Vorlesung

2

28

Tutorium

2

WiSe

28

Präsenzzeit Modul insgesamt

56 h

wir032 - Managerial Accounting

Modulbezeichnung	Managerial Accounting	
Modulkürzel	wir032	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule • Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master) • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Basismodule	
Zuständige Personen	• Sextroh, Christoph (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden - verstehen den Unterschied zwischen internem und externem Rechnungswesen. - verstehen die Rolle der Kostenrechnung als Datengrundlage des internen Rechnungswesens. - beherrschen wesentliche Konzepte des internen Rechnungswesens, u.a. die Break-Even Analyse, Budgetierung und Balanced Scorecard.	
Modulinhalte	Hauptanliegen dieses Moduls ist es, den Studierenden einen Überblick über das System der internen Kostenrechnung sowie das Zusammenspiel mit der Finanzbuchhaltung zu verschaffen. Der Erwerb grundlegender Kenntnisse des betrieblichen Rechnungswesens steht im Vordergrund, wie die Aufstellung eines Budgets, die Analyse der Wertschöpfungskette und grundlegende Kostenkalkulationen.	
Literaturempfehlungen	Garrison et al. (2014): Managerial Accounting, 15. Auflage Hilton & Platt (2014): Managerial Accounting (Global Edition), 10. Auflage Ein umfangreiches Skript mit ausführlichen Literaturhinweisen und in den Übungen zu bearbeitenden Aufgaben wird Online zur Verfügung gestellt.	
Links	http://www.uni-oldenburg.de/accounting/	
Unterrichtssprache	Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Vorlesung auf Englisch	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Lehr-/Lernform	Vorlesung u. Tutorium	
Vorkenntnisse	Erste Erfahrungen mit Konzepten der Kostenrechnung.	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform

Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul					
		Zum Ende des Semesters		Klausur	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS		Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2			28
Tutorium		2			28
Präsenzzeit Modul insgesamt					56 h

wir040 - Grundlagen des öffentlichen Wirtschaftsrechts und Einführung in das Verfassungsrecht

Modulbezeichnung	Grundlagen des öffentlichen Wirtschaftsrechts und Einführung in das Verfassungsrecht	
Modulkürzel	wir040	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Basiscurriculum Recht - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Recht	
Zuständige Personen	- Boehme-Neßler, Volker (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Rüscher, Vera (Prüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden - haben Grundkenntnisse und vertiefte exemplarische Kenntnisse des Verfassungsrechts - haben sich kritisch mit den wichtigsten Leitentscheidungen des Bundesverfassungsgerichts befasst - können das Verfassungsrecht in die historischen, politischen und gesellschaftlichen Kontexte einordnen - beherrschen die Grundzüge der juristischen Fallbearbeitung im Verfassungsrecht	
Modulinhalte	- Stellung der Verfassung in der Normenhierarchie - Verfassungstheorie: Spezifika einer Verfassung - kurzer Abriss: Geschichte des Grundgesetzes (verfassungs)politische Hintergründe des GG - Staatsorganisationsrecht - Staatszielbestimmungen - Exemplarische Vertiefung: Demokratie, Rechtsstaat, Bundesstaat - Allgemeine Lehren der Grundrechte - Exemplarische Vertiefung: Art. 12 GG, Berufsfreiheit - Exemplarische Vertiefung: Art. 14 GG, Eigentumsfreiheit	
Literaturempfehlungen	Stein, Ekkehart/ Frank, Götz: Staatsrecht, 21. Aufl. 2010. Mohr Siebeck Morlok, Martin & Michael, Lothar: Staatsorganisationsrecht, 2. Auflage, Nomos 2015 Degenhart, Christoph: Staatsrecht I Staatsorganisationsrecht: Mit Bezügen zum Europarecht, 30.. Auflage, C.F. Müller 2015 Katz, Alfred: Staatsrecht: Grundkurs im öffentlichen Recht, 18. Auflage, C.F. Müller 2010	
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	2 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Modullevel	BM (Basismodul / Base)	
Lehr-/Lernform	Vorlesung	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit / Wiederholungsklausur zum Ende des Semesters	Klausur
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung	
SWS	4	

Angebotsrhythmus

Workload Präsenzzeit	56 h
-----------------------------	------

wir060 - Financial Accounting

Modulbezeichnung	Financial Accounting
Modulkürzel	wir060
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule • Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master) • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Sextroh, Christoph (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Die Studierenden - erlangen Kenntnisse über Themen der Bilanzierung nach IFRS wie bspw. Finanzinstrumente, immaterielle Vermögenswerte und Rückstellungen. - verstehen das Rahmenkonzept der IFRS (framework). - verstehen die internationale Dimension und Notwendigkeit von Rechnungslegungsstandards. - erwerben rechtlicher und betriebswirtschaftlicher Kenntnisse über internationale Rechnungslegungsstandards.
Modulinhalte	Das Modul baut auf dem Pflichtmodul Buchhaltung und Abschluss auf, konzentriert sich aber ausschließlich auf internationale Rechnungslegungsstandards (IFRS). Inhaltlich werden Themen wie Rahmenkonzept, materielle und immaterielle Vermögensgegenstände sowie Passivpositionen anhand der zugrundeliegenden Standards erläutert und in Fallbeispielen angewendet.
Literaturempfehlungen	Picker et al. (2012): Applying International Financial Reporting Standards, 3. Auflage Palepu et al. (2016): Business Analysis and Valuation – IFRS Edition, 4. Auflage International Financial Reporting Standards (IFRS) Ein umfangreiches Skript mit ausführlichen Literaturhinweisen und in den Übungen zu bearbeitenden Aufgaben wird Online zur Verfügung gestellt.
Links	http://www.uni-oldenburg.de/accounting/
Unterrichtssprache	Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Vorlesung auf Englisch

Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Lehr-/Lernform	Vorlesung u. Übung/Tutorium	
Vorkenntnisse	Buchhaltung und Abschluss	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform

Gesamtmodul		
	Zum Ende des Semesters	Klausur; mid term möglich

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Übung oder Tutorium		2	--	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir070 - Einführung in das Marketing

Modulbezeichnung	Einführung in das Marketing			
Modulkürzel	wir070			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Basiscurriculum Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module - Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften mehr... - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule - Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule - Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master) - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule			
Zuständige Personen	- Alavi, Sascha (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden: - Probleme und Fragestellungen im Rahmen der marktorientierten Unternehmensführung zu erkennen und einer sachgerechten Lösung zuzuführen; - die marktorientierte Unternehmensführung sowohl in praxeologischer als auch in gesellschaftlich/ethischer Perspektive reflektieren zu können; - an praktischen Fachdiskursen aktiv teilnehmen können; - sich selbständig neue Kenntnisse und Fähigkeiten im Fach anzueignen.			
Modulinhalte	Das Modul greift die Grundlagen des Marketing im Sinne der marktorientierten Unternehmensführung auf, indem Philosophie, theoretische Grundlagen als auch das notwendige analytische und methodische Wissen verknüpft mit konkreten Beispielaufgaben vermittelt werden. Neben einer Einführung in das Marketingkonzept werden Fragestellungen des Marketing-Managements im Gestaltungsfeld des Marketing-Mix behandelt.			
Literaturempfehlungen	Bruhn, M. (2016): Marketing. Grundlagen für Studium und Praxis, Wiesbaden: Gabler. Hansen, U. & Bode, M. (1999): Marketing & Konsum. München: Vahlen. (in Ausschnitten)			
Links	www.uni-oldenburg.de/marketing			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit.			
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Seminar und Tutorium		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir083 - Beschaffung, Produktion und Logistik

Modulbezeichnung	Beschaffung, Produktion und Logistik			
Modulkürzel	wir083			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Aufbaucurriculum - Pflichtbereich - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule - Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Schwerpunkt Management und Ökonomie			
Zuständige Personen	- Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Busse, Christian (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Studierende sollen sich einen Überblick über die wichtigsten Leistungsfunktionen eines Industrie- oder Dienstleistungsunternehmens verschaffen. Dies sind Beschaffung, Produktion und Logistik. Die Studierenden sollen typische leistungsbezogene Herausforderungen kennenlernen und sich mit etablierten Lösungsansätzen vertraut machen, um Beschaffungs-, Produktions- und Logistikfragen in der betrieblichen Realität analysieren und ggf. auch verbessern zu können.			
Modulinhalte	Das Modul gliedert sich in eine Vorlesung (Veranstaltungsnummer 2.02.231) und ein begleitendes Tutorium (Veranstaltungsnummern 2.02.231a bis ca. 2.02.231j). Die Vorlesung orientiert sich am einführenden Lehrbuch „Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik“ von Kummer, Grün und Jammernegg in der dritten Auflage von 2013 und dem dazugehörigen Übungsbuch sowie in Teilen am Lehrbuch „Operations Management: Konzepte, Methoden und Anwendungen“ von Thonemann in der dritten Auflage von 2015. Die Vorlesung dient dem Zweck, die grundlegenden Probleme und ihre Lösungen theoretisch zu erklären. Die Tutorien setzen den Akzent auf Anwendung und Übung und bieten Platz für studentische Rückfragen. Es gibt keine formalen oder inhaltlichen Zugangsvoraussetzungen.			
Literaturempfehlungen	Kummer, S., Grün, O. und Jammernegg, W. (2013): Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik (3. Auflage), Pearson Thonemann, U. (2015): Operations Management (3. Auflage), Pearson.			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Das Modul wird stets im Sommersemester angeboten. Bitte beachten Sie für eine detailliertere Inhalts- und Ablaufbeschreibung den vor Veranstaltungsbeginn via Stud.IP verfügbaren Syllabus.			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Modullevel	---			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			Portfolio	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe und WiSe	28
Tutorium		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir090 - Human Resource Management

Modulbezeichnung	Human Resource Management
Modulkürzel	wir090
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module - Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften mehr... - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Akzentsetzungsmodule - Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule - Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master) - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Schwerpunkt Management und Ökonomie
Zuständige Personen	- Junker-Michel, Mareike (Modulberatung) - Breisig, Thomas (Modulberatung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Breisig, Thomas (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Kompetenzziele	Durch die zwei zu belegenden und sich inhaltlich ergänzenden Vorlesungen - entwickeln die Studierenden ein Verständnis für die ambivalenten Herausforderungen und Gestaltungsfelder des Personalmanagements; - sind die Studierenden in der Lage, personalpolitische Problemfelder vor dem Hintergrund heterogener Akteurs- und Umfeldkonstellationen zu verstehen, zu analysieren, zu interpretieren und effektiv zu bearbeiten; - können die Studierenden die Instrumente des Personalmanagements in der beruflichen Praxis situationsadäquat analysieren und einsetzen; - stärken die Studierenden ihre Selbstreflexionsfähigkeit anhand von theoretischen und praktischen Fragestellungen des Personalmanagements und können ihren eigenen Standpunkt in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung vertreten - sind die Studierenden in der Lage, eine bestimmte Fragestellung in den Kontext der fachwissenschaftlichen Diskussion im Bereich des Human Resource Managements zu stellen und diese entsprechend zu verorten, zu reflektieren und zu evaluieren.. Die Studierenden haben insb. durch die Teilnahme an den ergänzenden (optionalen) Tutorien aber auch durch die Diskussions Elemente in den Vorlesungen die Möglichkeit, stärker eigene Positionen zur Verknüpfung von theoretischem Grundlagenwissen und praktischen Handlungsansätzen im Personalmanagement auszubilden. Dadurch werden die Studierenden befähigt, Probleme zu erkennen, kritisch zu analysieren und Lösungsansätze zu entwickeln. Sie lernen durch den angeleiteten Austausch in Kleingruppen und die Diskussionsphasen zudem den Umgang mit unterschiedlichen Standpunkten, die konstruktive Diskussionsführung sowie die gemeinsame Entwicklung von Handlungsoptionen und sind damit auf die besonderen Anforderungen im Arbeitsfeld des Personalmanagements vorbereitet.
Modulinhalte	Den Studierenden soll vor dem Hintergrund der Besonderheiten der Lesart als „Human Resource Management“ ein Einblick in den Bestand an theoretischen und praktischen Erkenntnissen dieser Disziplin vermittelt werden. Dabei beschäftigen sich die Studierenden mit den einzelnen Handlungsfeldern des Personalwesens, d. h. insbesondere mit den folgenden Themen: • Ursprünge und Grundgedanken • Entwicklung und Rahmenbedingungen • Personal(bedarfs)planung • Personalbeschaffung/-auswahl • Arbeitsorganisation • Arbeitszeitgestaltung • Personalführung • Personalbeurteilung • Personalentwicklung • Entlohnung • Personalabbau
Literaturempfehlungen	Berthel, J. / Becker, F. D. (2013), Personal-Management. Grundzüge für Konzeptionen betrieblicher Personalarbeit, 10. Auflage, Schäffer-Pöschel, Stuttgart. Breisig, T. / Michel, M. (2016): Personal: Grundlagen und Handlungsfelder aus arbeitspolitischer Perspektive, 2. Auflage, NWB, Herne.

Oechsler, W. A. / Paul, C. (2015), Personal und Arbeit. Einführung in das Personalmanagement, 10. Auflage, de Gruyter, Berlin et al. Scholz, C. (2014), Personalmanagement. Informationsorientierte und verhaltenstheoretische Grundlagen, 6. Auflage, Vahlen, München. Weitere Literatur entsprechend Bekanntgabe in den Veranstaltungen.

Links	http://www.uni-oldenburg.de/orgpers/			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Lehr-/Lernform	Vorlesung			
Vorkenntnisse	Praktische Erfahrungen im Personalbereich; Grundkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	zum Ende der Vorlesungszeit und Ende des Semesters		Klausur	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		4		56
Übung	freiwillig	2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

wir100 - Unternehmensstrategien

Modulbezeichnung	Unternehmensstrategien			
Modulkürzel	wir100			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre - Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule - Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master) - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule			
Zuständige Personen	- Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Hoppmann, Jörn (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage - grundlegende Begriffe, Instrumente und Theorien des strategischen Managements zu kennen und zu verstehen - unter Anwendung konzeptioneller Frameworks Unternehmensstrategien zu analysieren - die Vor- und Nachteile gängiger Instrumente und Modelle zu verstehen und deren Anwendung kritisch zu beurteilen - eigenständig strategische Optionen zu entwickeln und Empfehlungen für deren Umsetzung abzuleiten			
Modulinhalte	Der Kurs bietet einen umfassenden Einblick in Modelle und Instrumente des Strategischen Managements. Im ersten Teil des Kurses werden zunächst wichtige Konzepte und Modelle des Strategischen Managements vorgestellt und anhand von Beispielen aus der Praxis diskutiert. Zentrale Themengebiete, die in diesem Zusammenhang behandelt werden, sind unter anderem die Verbindung zwischen Unternehmensstrategie und Wettbewerbsfähigkeit, Strategieanalyse, Strategieformulierung, Strategieimplementierung sowie Internationalisierungs- und Innovationsstrategien. Im zweiten Teil des Kurses erstellen die Studierenden anschließend eine Hausarbeit, welche die gelernten Inhalte auf ein konkretes Unternehmen anwendet und vertieft.			
Literaturempfehlungen	Rothaermel, F.T. (2012): Strategic Management (1. Auflage), McGraw-Hill Education, New York. Wunder, T. (2016): Essentials of Strategic Management: Effective Formulation and Execution of Strategy (1. Auflage), Schäffer Poeschel, Stuttgart.			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Modullevel	---			
Lehr-/Lernform	Vorlesung mit begleitendem Tutorium			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Abgabe zu Ende des Semesters		Hausarbeit	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Übung oder Tutorium		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt	56 h			

wir130 - Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Modulbezeichnung	Bürgerliches Recht und Handelsrecht
Modulkürzel	wir130
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Akzentsetzungsmodule - Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master) - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Schwerpunkt Berufliche Bildung - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Schwerpunkt Management und Ökonomie
Zuständige Personen	- Rott, Peter (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden - kennen die juristische Arbeitstechnik, Grundbegriffe des Rechts allgemein und des Bürgerlichen Rechts und Handelsrechts im Besonderen, - haben Kenntnisse im Schuld- und Sachenrecht, insbesondere im Vertragsrecht, sowie im Handelsrecht als den Hauptanwendungsgebieten in der späteren beruflichen Praxis, - können rechtliche Fallkonstellationen ergebnisorientiert bearbeiten, - können bei rechtlichen Fragestellungen Lösungsansätze finden sowie vorhandene haftungsrechtliche Risiken erkennen und ihnen begegnen, - werden bei Vertragsverhandlungen in der Lage sein, Regelungsbedarfe zu erkennen und Regelungsfolgen zu beurteilen.
Modulinhalte	In dem Modul werden die Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts und des Handels- sowie Gesellschaftsrechts vermittelt. Gegenstand sind die ersten beiden Bücher und z.T. das 3. Buch des BGB. Nach einer Einführung in das Rechtssystem und die Rechtsquellen des Privatrechts befasst sich die Vorlesung mit den Personen und Gegenständen des Rechtsverkehrs (Rechtssubjekte und -objekte). Es folgt eine Einführung in das Allgemeine Vertragsrecht (u. a. Rechtsgeschäftslehre, Stellvertretung, Beendigung von Schuldverhältnissen, Verzug, Leistungsstörungen). Anschließend werden die wichtigsten Vertragstypen des BGB, Verpflichtungs- und Erfüllungsgeschäfte sowie Besitz und Eigentum behandelt. Im Handelsrecht werden Schwerpunkte auf die Feststellung der Kaufmannseigenschaft, das Firmenrecht, das Handelsregisterrecht sowie auf Haftungsfragen und grenzüberschreitenden Handel gelegt. Eine Einführung erfolgt in das (Personen-)Gesellschaftsrecht. Themen des Moduls: Einführung in das juristische Studium, Grundlagen des Rechts, Privatrecht/Öffentliches Recht, Rechtsquellen, Allgemeiner Teil des BGB, Schuldrecht (ohne Deliktsrecht): Vertragsschluss, Vertragstypen, Leistungsstörungen/Pflichtverletzungen, AGB-Recht; Teile des Sachenrechts. Kaufmannseigenschaft; Firma; Handelsregister; Stellvertretung im Handelsrecht (Prokura, Handlungs- und Ladenvollmacht); Handelsgeschäfte; Formen und Folgen des Inhaberwechsels; Handelsvertreter und -makler; Gewohnheitsrecht/Handelsklauseln; CISG; Personen-/Kapitalgesellschaftsrecht. Das Modul soll den Studierenden insgesamt eine eigenständige Beurteilung komplexer rechtlicher Zusammenhänge im Wirtschaftsleben ermöglichen.
Literaturempfehlungen	Führich, E., Wirtschaftsprivatrecht, 13. Aufl., 2017. Meyer, Wirtschaftsprivatrecht, 8. Aufl., 2016. Taeger, J., Wirtschaftsprivatrecht, 5. Aufl., 2013.
Links	http://www.privatrecht.uni-oldenburg.de/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	2 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	---
Vorkenntnisse	keine
Prüfung	Prüfungszeiten
	Prüfungsform

Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		Nach dem Ende der Vorlesungen	Klausur	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		4		56
Übung		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

wir140 - Grundlagen des EU-Wirtschaftsrechts und Grundzüge des Arbeitsrechts

Modulbezeichnung	Grundlagen des EU-Wirtschaftsrechts und Grundzüge des Arbeitsrechts
Modulkürzel	wir140
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Basiscurriculum Recht • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Akzentsetzungsmodule • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Schwerpunkt Berufliche Bildung • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Schwerpunkt Management und Ökonomie
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Godt, Christine (Modulverantwortung) • Brors, Christiane (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Die Studierenden • verstehen das institutionelle System der EU, die Prinzipien des EU-Rechts und die darin bestehenden Spannungen zwischen Supranationalismus und Intergouvernementalismus, • wenden die Rechtsnormen im Mehrebenensystem der Europäischen Union in ausgewählten Bereichen, vor allem die Grundfreiheiten, an, • können einfache nationalstaatliche wirtschaftsrechtliche Fragestellungen mit Blick auf das Europarecht argumentativ bewerten und Rückgriff auf Rechtsnormen und Rechtsprinzipien entscheiden, • können arbeitsrechtliche Fragestellungen vor dem Hintergrund des Vertragsrechts lösen, • verstehen die Einbindung des Arbeitsrechts in das nationale Zivilrecht, • verstehen die gesellschaftspolitische Relevanz des Arbeitsrechts, • verstehen den Einfluss und den Rahmen durch das europäische Arbeitsrecht, • lernen die Besonderheiten des Arbeitsrechts zu verstehen, • können anwendungsbezogenen Interessen der Arbeitsvertragsparteien erkennen und im Konfliktfall die rechtlichen Lösungsmechanismen erläutern.
Modulinhalte	Das Modul vermittelt Grundlagen des EU Wirtschaftsrechts sowie Grundzüge des Arbeitsrechts in zwei (zeitlich aufeinander folgenden) Vorlesungen. Die Vorlesung „Grundlagen des EU-Wirtschaftsrechts“ gibt einen Überblick über das Recht der EU. Folgende Themen werden behandelt: • Entwicklung der Europäischen Union in historischer Perspektive, • Institutionelle System und Prinzipien der EU (Wirkungsweise, Zustandekommen, Verhältnis zum nationalen Recht), • Grundlagen des Binnenmarkts, Schwerpunkt Grundfreiheiten (Negativintegration), • Einführung in die Regulierung einzelner Wirtschaftspolitiken der EU (Positivintegration: u.a. Produktregulierung; Kartellrecht). Im Rahmen der Vorlesung „Grundzüge des Arbeitsrechts“ werden die folgenden Themen behandelt: • Rechtlichen Grundlagen des Arbeitsrechts, Einordnung des Arbeitsrechts in die Normenhierarchie (einfaches Recht, Verfassungsrecht, Europarecht) • Individualarbeitsrecht (Begründung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Aufhebungsvertrag, Kündigung, Kündigungsfristen, Kündigungsschutzgesetz) • Rechte und Pflichten des Arbeitnehmers und Arbeitgebers (Leistungsstörungenrecht, Lohn ohne Arbeit, Haftung) • Überblick zum Kollektiven Arbeitsrecht, • Überblick über den Arbeitsgerichtsprozess. • Vermittlung theoretischer methodischer Kenntnisse zur Lösung aktueller arbeitsrechtlicher Fragen

Literaturempfehlungen		Kilian, W./Wendt, D. H. (2017), Europäisches Wirtschaftsrecht, 6. Aufl., Nomos, Baden-Baden. Hakenberg, W. (2015), Europarecht, 7. Aufl., Vahlen, München. Streinz, R. (2016), Europarecht, 10. Aufl., C.F. Müller, Heidelberg.		
Links		http://www.fk2.uni-oldenburg.de/InstRW/arre/ https://www.uni-oldenburg.de/euowr/		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Dauer in Semestern		2 Semester		
Angebotsrhythmus Modul		jährlich		
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt		
Modulart		je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
Modullevel		---		
Lehr-/Lernform		Vorlesungen Das Modul sollte , je nach Studiengang, im 1./2. Semester (BWL/jur) oder im 3./4. Semester (WiWi; 2-Fächer-BA) besucht werden.		
Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul		zum Ende der Vorlesungszeit		Klausur
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Übung		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt		56 h		

wir155 - Empirisches Forschungsprojekt

Modulbezeichnung	Empirisches Forschungsprojekt	
Modulkürzel	wir155	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h (davon Präsenz: 56 Stunden)	
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich	
Zuständige Personen	- Bitzer, Jürgen (Modulverantwortung) - Dannemann, Bernhard (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden -können eine Fragestellung entwickeln und diese empirisch analysieren, -können Daten sammeln und Aufbereiten, -können empirischen Analyse mit Hilfe von aktuellen Softwareprogrammen durchführen, -können ihren Arbeitsfortschritt und die Ergebnisse ihrer Analyse präsentieren.	
Modulinhalte	Das Modul ist ein Angebot im Bereich des forschungsorientierten Lehren und Lernen. Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Seminar. Jeder Studierende wählt frei ein Thema aus, zu dem er eine empirische Analyse durchführt. Der Fortschritt der Arbeit wird in zweiwöchigem Abstand den anderen Teilnehmern vorgestellt und diskutiert. Im abschließenden Seminar werden die Ergebnisse präsentiert und eine schriftliche Ausarbeitung dazu angefertigt.	
Literaturempfehlungen	Hängt vom gewählten Thema ab.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jedes Semester	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Die Veranstaltung kann in den Modulen ``Ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre" (wir420) und ``Ausgewählte Themen der Betriebswirtschaftslehre (wir410)" in das Studium eingebracht werden.	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	PB (Professionalisierungsbereich / Professionalization)	
Vorkenntnisse	Nützliche Vorkenntnisse: Ökonometrie, Statistik I und II, Mathematik I und II	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Variiert nach Prüfungsleistung	
		Präsentation mit Ausarbeitung
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

wir160 - Entrepreneurship

Modulbezeichnung	Entrepreneurship
Modulkürzel	wir160
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre • Master Informatik (Master) > Module aus anderen Studiengängen • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule • Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master)
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Nicolai, Alexander (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Die Vorlesung führt in die Grundlagen des Themengebietes Entrepreneurship ein. Die Studierenden • verstehen die Herausforderungen einer Unternehmensgründung, • lernen Marktstrukturen strategisch zu analysieren, • verstehen wie Arbeitnehmer auch in etablierten Unternehmen unternehmerisch handeln können, • lernen innovative Geschäftsideen kennen und • verstehen welche Schlüsselkomponenten zur Umsetzung einer Geschäftsidee nötig sind • lernen den Aufbau von Businessplänen kennen • lernen ausgewählte Kostenrechnungen (u.a. Deckungsbeitragsrechnung, Break-even-Analyse) kennen und können selbst Berechnungen durchführen • können Geschäftsmodelle analysieren und bewerten
Modulinhalte	Dieses Modul setzt sich zusammen aus der Vorlesung Strategie und Entrepreneurship und dem zugehörigen Tutorium. Es schließt die Herausforderungen einer Unternehmensgründung ebenso mit ein, wie das unternehmerische Handeln in großen Unternehmen. Der Inhalt des Moduls baut auf dem Entrepreneurprozess auf. Er beginnt mit Geschäftsideen, ihrer Wahrnehmung und Bewertung. Darüber hinaus beinhaltet er die wichtigsten Fragen der Entwicklung und des Managements neuer Geschäftsmodelle. Die Kursinhalte umfassen im Einzelnen: • Historischer, institutioneller und theoretischer Kontext • Entwicklung, Bewertung und Präsentation von Ideen • Business Pläne • Zusammenstellung eines Entrepreneurteams • Entrepreneurship in großen Unternehmen • Ressourcen und Finanzen • Wachstumsmanagement
Literaturempfehlungen	Corsten, H. (Hrsg.) (2002): Dimensionen der Unternehmensgründung. Berlin: Schmidt. Klandt, H. (2005): Gründungsmanagement (2. Aufl.), Oldenbourg, München. Fueglistaller, Urs/Müller, Chrsitoph/Müller, Susan/Volery, Thierry (2016):

Entrepreneurship. Modelle – Umsetzung – Perspektiven. Mit Fallbeispielen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz (4. Auflage), Gabler Verlag/Springer Fachmedien, Wiesbaden.

Grichnik, Dietmar/Brettel, Malte/Koropp, Christian/Mauer, René (2010): Entrepreneurship. Unternehmerisches Denken, Entscheiden und Handeln in innovativen und technologieorientierten Unternehmungen. Schäffer-Pöschel Verlag, Stuttgart.

Grant, R. M., Nippa, M. (2006): Strategisches Management: Analyse, Entwicklung und Implementierung von Unternehmensstrategien (5. Aufl.), Pearson Studium, München.

Links		http://www.uni-oldenburg.de/wire/entrepreneurship/lehrangebot/veranstaltungen/		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Dauer in Semestern		1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul		jährlich		
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt		
Hinweise		Die Vorlesung muss in Kombination mit dem Tutorium Strategie und Entrepreneurship belegt werden.		
Modulart		je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
Modullevel		---		
Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul		Ende der Vorlesungszeit		Klausur
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung oder Seminar		2	WiSe	28
Tutorium		2		28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir200 - Organisation

Modulbezeichnung	Organisation
Modulkürzel	wir200
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre - Master of Education (Wirtschaftspädagogik) - Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule - Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master)
Zuständige Personen	- Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Bartel, Teodora (Modulberatung) - Breisig, Thomas (Modulberatung) - Prokop, Jörg (Modulverantwortung) - Breisig, Thomas (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	Ziele des Moduls/Kompetenzen: Nach der Teilnahme an der Vorlesung und dem begleitendem Seminar - können die Studierenden wissenschaftliche Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Teildisziplin Organisation erläutern, analysieren und anwenden; - sind die Studierenden mit Annahmen, Herangehensweisen und Schwerpunkten relevanter Organisationstheorien vertraut, können sie vergleichen und hinterfragen; - kennen die Studierenden unterschiedliche Formen der Organisationsgestaltung und können sie voneinander abgrenzen; - können die Studierenden Probleme der Aufbau- und Ablauforganisation erkennen und Entwicklungstendenzen voraussagen; - sind die Studierenden für die Bedeutung der Organisationskultur sensibilisiert, können ihre Eigenschaften beschreiben, kennen und diskutieren unterschiedliche Analysetechniken; - haben die Studierenden die Fähigkeit zur Beschreibung und Analyse von Prozessen des Organisationswandels entwickelt, können die Einflüsse des Wandels auf die Strategie, die Organisationskultur und die Aufbau- und Ablauforganisation aufzeigen und die Notwendigkeit zur Anleitung von Veränderungsprozessen einschätzen; - und wenn sie sich für die Ausarbeitung einer Präsentation im Rahmen des Seminars entschieden haben, können die Studierenden kooperativ und eigenverantwortlich in Gruppen arbeiten. Sie sind in der Lage komplexe fachbezogene Inhalte klar zu präsentieren und argumentativ zu vertreten. Die Studierenden - sind zudem in der Lage, eine bestimmte Fragestellung in den Kontext der fachwissenschaftlichen Diskussion im Bereich Organisation zu stellen und diese entsprechend zu verorten, zu reflektieren und zu evaluieren. - und können einen Standpunkt in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung in diesem Fachgebiet vertreten.
Modulinhalte	Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung gestaltet sich wie folgt: - Grundbegriffe und Abgrenzungen, - Ziele der Organisation, - Dimensionen formaler Organisationsstrukturen, - Situationsdimensionen der Organisation, - Kultur der Organisation, - Grundlagen der Aufbauorganisation, - Grundlagen der Ablauforganisation Diese Grundlagenbereiche werden in der Vorlesung präsentiert und diskutiert. Dabei werden auch regelmäßig aktuelle Entwicklungen aus der Praxis „eingebaut“. Begleitend findet ein Seminar oder eine Übung zur Vertiefung und Exemplifizierung des Stoffes statt.
Literaturempfehlungen	Breisig, T. (2015), Betriebliche Organisation, 2. Auflage, NWB, Herne. Kieser, A. / Walgenbach, P. (2010), Organisation, 6. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. Weitere Literatur entsprechend Bekanntgabe in den Veranstaltungen.
Links	www.uol.de/orgpers
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt

Modulart		Wahlpflicht / Elective		
Vorkenntnisse		Einführung in die BWL (wir011)		
Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		Klausur: Zum Ende der Vorlesungszeit Referat: Im Laufe des Semesters Portfolio: Im Laufe des Semesters	Portfolio (Gruppenhausarbeit und Onlinetest)	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Seminar		2		28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir210 - Betriebliche Umweltpolitik

Modulbezeichnung	Betriebliche Umweltpolitik
Modulkürzel	wir210
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Wahlbereich Informatik, Kultur und Gesellschaft mehr... • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Ökologie und Nachhaltigkeit • Master Informatik (Master) > Module aus anderen Studiengängen • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule • Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master)
Zuständige Personen	• Siebenhüner, Bernd (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden: • verstehen die Ziele und das Konzept einer nachhaltigen Entwicklung. • diskutieren die Bedeutung von Nachhaltigkeit für Unternehmen. • kennen grundlegende Strategien und Instrumente, die es Unternehmen ermöglichen, nachhaltige Entwicklung zu erreichen. • erwerben konzeptionelle und praxisbezogene Kompetenzen anhand von Fallbeispielen insbesondere darüber, welche Instrumente eingesetzt werden können, um Unternehmen auf die Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung vorzubereiten.
Modulinhalte	Das Modul setzt sich zusammen aus einer Vorlesung und einem Seminar. Während in der Vorlesung Konzepte, Instrumente und Strategien für eine nachhaltige Entwicklung vorgestellt und erläutert werden, wird im Seminar vor allem auf den Praxisbezug der verschiedenen Instrumente, Konzepte und Strategien eingegangen und diese an Hand von Fallstudien diskutiert. • Konzept und Ziele einer Nachhaltigen Entwicklung • Einführung in die aktuelle Diskussion um eine nachhaltige Entwicklung • Aktuelle Nachhaltigkeitsinstrumente und -strategien für Unternehmen • Fallbeispiele
Literaturempfehlungen	Baumast, A. & Pape, J. (Hrsg.) (2009): Betriebliches Umweltmanagement. Nachhaltiges Wirtschaften im Unternehmen (4. Aufl.). Stuttgart: Ulmer Dyllick, T. & Hockerts, K. (2002): Beyond the Business Case for Corporate Sustainability. In: Business Strategy and the Environment, S. 130-141 Holliday, C. et al. (2002): Walking the Talk. The Business Case for Sustainable Development. Sheffield: Greenleaf Pfriem, R.; Fichter, K. & Paech, N. (2005): Nachhaltige Zukunftsmärkte - Orientierungen für unternehmerische Innovationsprozesse im 21. Jahrhundert. Marburg: Metropolis Siebenhüner, B. et al. (2006): Organisationales Lernen und Nachhaltigkeit. Marburg: Metropolis.
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester

Angebotsrhythmus Modul		jährlich		
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt		
Modulart		je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
Lehr-/Lernform		Vorlesung mit begleitendem Seminar		
Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		Abgabefrist für die Hausarbeit, i. d. R. 15. März	Hausarbeit	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Seminar		2		28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir221 - Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Modulbezeichnung	Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre	
Modulkürzel	wir221	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Module - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Recht	
Zuständige Personen	- Dittmer, Jochen (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden: - haben dezidierte Grundkenntnisse der einkommensteuerlichen Grundlagen - klassifizieren unterschiedliche Einkunftsarten und kennen deren Bedeutung. - haben dezidierte Kenntnisse der laufenden Besteuerung der zentralen steuerlichen Rechtsformen und Fähigkeit der Konkretisierung der steuerlichen Belastungs- und Entscheidungsparameter.	
Modulinhalte	Ausgangspunkt ist die Vermittlung der einkommen-, körperschaft- und gewerbesteuerlichen Grundlagen. Aufbauend darauf liegt der Schwerpunkt im Erwerb der zentralen Kenntnisse der Einwirkung der Ertragsteuern auf die Rechtsformwahl, GmbH/AG, Einzelunternehmen/Personengesellschaften sowie GmbH & CoKG, Betriebsaufspaltung. Zugleich wird hierbei die Abhängigkeit der Höhe steuerlichen Belastungen u.a. in Abhängigkeit von Thesaurierung/Ausschüttung und Finanzierungsstruktur dargestellt.	
Literaturempfehlungen	Literaturempfehlungen können wegen der geradezu sprichwörtlichen hohen Änderungsgeschwindigkeit des Steuerrechts derzeit noch nicht gemacht werden, sondern können lediglich parallel zur Veranstaltung gegeben werden. Benötigt werden: - eine Sammlung der wichtigsten Steuergesetze (z.B. vom NWB-Verlag) in aktueller Form - eine Loseblattsammlung der Steuerrichtlinien (z.B. vom Beck-Verlag).	
Links	http://www.fk2.uni-oldenburg.de/InstRW/steuer/	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Ende des Semesters	1 Prüfungsleistung:
1 Klausur/Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) (i.d.R. 120 Min.) oder 1 mündl. Prüfung (i.d.R. 20Min.) oder 1 Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder 1 Referat (max. 30 Min.) oder 1 Portfolio (max. 5 Leistungen)		

Lehrveranstaltungsform	Vorlesung
SWS	4
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe
Workload Präsenzzeit	56 h

wir240 - International Accounting and Auditing

Modulbezeichnung	International Accounting and Auditing	
Modulkürzel	wir240	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule	
Zuständige Personen	• Sextroh, Christoph (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Kompetenzziele	Die Studierenden - erlangen Kenntnisse über fortgeschrittene Themen der Bilanzierung nach IFRS wie Hedge-Accounting, Fertigungsaufträge, Pensionsrückstellungen und Finanzinstrumente. - verstehen die Rolle, Aufgaben und gesetzliche Grundlagen der Wirtschaftsprüfung im unternehmerischen Umfeld. - beherrschen Wirtschaftsprüfungskonzepte wie den risikoorientierten Prüfansatz.	
Modulinhalte	Hauptanliegen dieses Schwerpunktmoduls ist es, interessierten Studierenden einen tiefgehenden Einblick in komplexe Bilanzierungsthemen nach IFRS zu gewähren (u.a. Hedge-Accounting, Finanzinstrumente). In Kombination mit gesetzlichen Grundlagen und Konzepten der Wirtschaftsprüfung sollen die Studierenden so auf eine mögliche Tätigkeit in diesem Bereich vorbereitet werden. Die Bearbeitung von Fallstudien stellt Praxisnähe her und rundet das Modul ab.	
Literaturempfehlungen	Picker et al. (2012): Applying International Financial Reporting Standards, 3. Auflage Palepu et al. (2016): Business Analysis and Valuation – IFRS Edition, 4. Auflage International Financial Reporting Standards (IFRS) Ein umfangreiches Skript mit ausführlichen Literaturhinweisen und in den Übungen zu bearbeitenden Aufgaben wird Online zur Verfügung gestellt.	
Links	http://www.uni-oldenburg.de/accounting/	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Vorkenntnisse	Buchhaltung und Abschluss Financial Accounting	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Zum Ende des Semesters	Klausur

Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Übung oder Tutorium			--	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				28 h

wir350 - Wirtschaftsverwaltungs-und Umweltrecht

Modulbezeichnung	Wirtschaftsverwaltungs-und Umweltrecht	
Modulkürzel	wir350	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Recht - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Ökologie und Nachhaltigkeit - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Recht	
Zuständige Personen	- Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Meyerholt, Ulrich (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden - verstehen die rechtlichen Handlungsformen von Wirtschaftsverwaltungsbehörden, - sie können notwendige rechtliche Maßnahmen ergreifen, - sie können juristische Informationen einordnen und systematisieren, - sie können Akteure im wirtschaftsverwaltungsrechtlichen und umweltrechtlichen Umfeld einschätzen und entsprechende Kommunikationsprozesse einleiten, - sie können an der Schnittstelle Organisation und Umweltrecht selbstständig agieren, - an der Schnittstelle Ökonomie und Recht werden wesentliche Entwicklungen erkannt und eingeordnet.	
Modulinhalte	In dem Modul werden Grundkenntnisse des allgemeinen Verwaltungsrechts, des besonderen Wirtschaftsverwaltungsrechts und des unternehmensbezogenen Umweltrechts vermittelt. Dabei handelt es sich zunächst um das Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), die Gewerbeordnung (GewO), das Immissionsschutzrecht (BImSch) und das Recht der Kreislaufwirtschaft (KrWG). Zusätzlich werden einfache juristische Reaktionsweisen aus der Praxis erörtert, da das öffentliche Wirtschaftsrecht in seiner Breite auf einer eigenständigen Rechtswahrnehmung beruht. Der expansive Charakter des Umweltrechts erfordert in Verbindung mit dem allgemeinen Verwaltungsrecht inzwischen eine stärkere Betonung in der universitären Ausbildung.	
Literaturempfehlungen	Stober, R. (2018), Wichtige Gesetze für Wirtschaftsverwaltung und die öffentliche Wirtschaft, Herne. Frotscher/Kramer (2013), Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, München. Meyerholt, U. (2015), Umweltrecht, Oldenburg. Ruthig/Storr (2015), Öffentliches Wirtschaftsrecht, Heidelberg. Ziekow (2016), Öffentliches Wirtschaftsrecht, München. Eine umfassendere Literatur- und Rechtsprechungsübersicht wird in der Veranstaltung aktuell zur Verfügung gestellt.	
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Modullevel	---	
Vorkenntnisse	Grundkenntnisse im Umgang mit Gesetzestexten, Literaturrecherche und wiss. Arbeiten	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Am Ende des Semesters	Klausur
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung	

SWS

4

Angebotsrhythmus

Workload Präsenzzeit

56 h

wir390 - Financial Management

Modulbezeichnung		Financial Management		
Modulkürzel		wir390		
Kreditpunkte		6.0 KP		
Workload		180 h		
Verwendbarkeit des Moduls		- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre - Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule		
Zuständige Personen		- Prokop, Jörg (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)		
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele		Students - are able to determine a firm's cost of capital using both single factor and multi factor models - understand how, and under which conditions, capital structure decisions influence firm value, - are able to assess how a firm's dividend policy affects firm value, - analyze characteristics, advantages, and disadvantages of typical modes of long-term financing, - understand both the mechanics and the limits of financial models frequently used in decision making.		
Modulinhalte		1 Introduction / Recap: Security Valuation 2 Investment Decisions Under Uncertainty 3 Capital Structure Decisions & Dividend Policy 4 Long-Term Financing		
Literaturempfehlungen		Main textbook: Hillier, Ross, Westerfield, Jaffe & Jordan, Corporate Finance, current edition, McGraw-Hill. Alternative and supplementary readings: Berk & DeMarzo, Corporate Finance, current edition, Boston (Mass.). Brealey, Myers & Allen, Principles of Corporate Finance, current edition, Boston (Mass.).		
Links		http://www.uni-oldenburg.de/fiwi_bbl/		
Unterrichtssprache		Englisch		
Dauer in Semestern		1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul		jährlich		
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt		
Modulart		je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
Modullevel		---		
Lehr-/Lernform		Vorlesung und Übung oder Vorlesung und Seminar		
Vorkenntnisse		This is an intermediate course in finance. If you wish to make the most of it, you should already know how (and why) to determine net present values, and you should be familiar with the terms debt, equity, expected return, standard deviation, correlation coefficient, and with the structure of the balance sheet. If all this is completely new to you, I recommend attending the modules "mat990 Mathematik für Ökonomen" "wir150 Statistik I" "wir082 Corporate Finance" before registering for this course.		
Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul		Typically at least one mid-term short exam and one final short exam within three weeks after the last lecture		Portfolio, consisting of at least two short written examinations (schriftlicher Kurztest) lasting about 30-45 min each
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Übung		2		28

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir400 - Strategisches und Internationales Marketing

Modulbezeichnung	Strategisches und Internationales Marketing
Modulkürzel	wir400
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften • Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule • Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master)
Zuständige Personen	• Alavi, Sascha (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden - marketingstrategische Herausforderungen in Märkten und Gesellschaft zu erkennen und betriebliche Konsequenzen ableiten zu können; - die theoretisch konzeptionellen Grundlagen der strategischen Marketingplanung zu kennen und kritisch reflektieren zu können; - den systemischen Zusammenhang zwischen strategischer und instrumenteller Marketingplanung an Beispielen konkretisieren zu können; - Grundannahmen zur Internationalisierung im Rahmender der Strategieplanung zu kennen und kritisch reflektieren zu können; - Methodenkompetenz im Rahmen internationaler Marktforschung zu entwickeln - Fragen der Konzeptualisierung und Implementierung von internationalen Marketingstrategien im Diskurs mit Praktikern zu thematisieren und begründete Positionen entwickeln zu können.
Modulinhalte	Gegenstand des Moduls ist die Anwendung strategischer Planungsmethoden im Marketing. Die so vollzogene Erweiterung des Marketingverständnisses auf die Perspektiven der Wettbewerber-, Absatzmittler- und Anspruchsgruppenorientierung wird in theoretischer und praktisch-normativer Hinsicht konkretisiert. Das internationale Marketing wird in diesem Kontext als zusätzliche Erweiterung der strategischen Marketingplanung integriert und hinsichtlich seiner Planungsgrundlagen und inhaltlichen Konzeption präzisiert.
Literaturempfehlungen	jeweils die jüngste Auflage von: Meffert, H.: Marketing-Management, Analyse - Strategie - Implementierung, Wiesbaden Kreikebaum H.: Strategische Unternehmensplanung, Stuttgart/ Berlin/ Köln Benkenstein, M.: Strategisches Marketing, Stuttgart/ Berlin/ Köln
Links	www.uni-oldenburg.de/marketing
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Vorkenntnisse	Erfolgreicher Besuch des Moduls "Einführung in das Marketing" (wir070); Ausnahmeregelungen nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen

Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Zum Ende der Veranstaltungszeit		Klausur	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Tutorium		2		28
Seminar				
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir410 - Ausgewählte Themen der Betriebswirtschaftslehre

Modulbezeichnung	Ausgewählte Themen der Betriebswirtschaftslehre			
Modulkürzel	wir410			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre			
Zuständige Personen	- Prokop, Jörg (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)			
Teilnahmevoraussetzungen	Students are required to actively participate in the course by preparing classes, by performing follow-up coursework, and/or by giving presentations according to the rules defined by the lecturer in the first session.			
Kompetenzziele	Upon completion of the module students will have acquired in-depth knowledge regarding selected topics in a specific field of business studies. They will have a sound understanding of the current state of academic research, and/or of issues relevant to current business practice. In addition, they will be familiar with typical advanced methods of analysis in the respective focus area, they will be able to put these methods in the broader context of business research, and they will be able to assess these methods' strength and weaknesses.			
Modulinhalte	The course covers in detail selected advanced topics in areas such as entrepreneurship, business management, marketing, organization, human resources, production management, sustainability management, taxation, finance, or accounting. Focus area, language of instruction, and type of examination will be announced in the first session.			
Literaturempfehlungen	Will be announced at the beginning of the course.			
Links				
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	unregelmäßig			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Modullevel	---			
Lehr-/Lernform	1 VL + 1 UE or 1 VL + 1 SE or 2 SE			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	will be announced in the first session	1 term paper (Hausarbeit) or 1 presentation (Referat) or 1 written exam (Klausur) or 1 oral exam (mündliche Prüfung) or 1 Portfolio. The type of examination will be announced in the first session.		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung oder Seminar (ggf. Übung)		4	--	56
Seminar			WiSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

wir420 - Ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre

Modulbezeichnung	Ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre			
Modulkürzel	wir420			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Studienrichtung Volkswirtschaftslehre			
Zuständige Personen	- Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Bitzer, Jürgen (Modulverantwortung) - Böhringer, Christoph (Modulverantwortung) - Helm, Carsten (Modulverantwortung) - Trautwein, Hans-Michael (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden: - können relevante Informationen zu ausgewählten Themen in der Volkswirtschaftslehre sammeln, bewerten und interpretieren. - können daraus wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten, die gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigen. - können selbständig weiterführende Lernprozesse gestalten. - können zu ausgewählten Themen der Volkswirtschaftslehre fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen.			
Modulinhalte	Im Modul werden ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre behandelt. Dies können zum Beispiel aktuelle Ereignisse mit volkswirtschaftlichem Bezug sein oder die vertiefende Behandlung eines speziellen volkswirtschaftlichen Themas sein.			
Literaturempfehlungen	Wechselt mit dem behandelten Thema.			
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/			
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	unregelmäßig			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Zum Ende der Vorlesungszeit		Referat mit Ausarbeitung, Hausarbeit	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung			--	0
Übung			--	0
Praktikum			--	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				0 h

wir520 - International and EU Economic Law

Modulbezeichnung	International and EU Economic Law
Modulkürzel	wir520
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Recht • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • kein Abschluss European Studies in Global Perspectives > Society, Economy and Politics
Zuständige Personen	• Godt, Christine (Modulverantwortung) • Chege, Victoria (Modulberatung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden - verstehen internationale und europäische Rechtsnormen und Rechtsfragen - wenden internationale und europäische Rechtsnormen an - beherrschen englische Rechtsterminologie
Modulinhalte	Die Veranstaltungen Internationales Wirtschaftsrecht und EU-Wirtschaftsrecht des Moduls sollen den Studierenden angesichts der Internationalisierung und Europäisierung aller Rechtsgebiete wichtige Grundkenntnisse auf dem Gebiet des internationalen Wirtschaftsrechts vermitteln. Zum Kern des Moduls zählen die öffentlich-rechtlichen Aspekte des supranationalen und internationalen Rechtsrahmens, in dem öffentliche und private juristische Personen agieren. Das Modul wird in englischer Sprache gegeben, um einerseits die Internationalität des Themengebiets hervorzuheben und andererseits auf den Umgang mit der im späteren Beruf unerlässlichen englischen Sprache vorzubereiten. Inhaltlich sind die folgenden Themengebiete für die Lehrveranstaltungen relevant: - Einführung in das internationale Wirtschaftsrecht (völkerrechtliche Grundlagen, Subjekte, Quellen, Prinzipien, innerstaatliche Geltung und Wirkung des internationalen Wirtschaftsrechts); - Historie und Institutionen des internationalen Wirtschaftsrechts, - WTO-Recht, - Konstitutionelle Fragen des EU Wirtschaftsrechts, - Vertiefung Recht der Grundfreiheiten (EU-Recht), - Rechtsharmonisierung im Rahmen der EU auf ausgewählten Gebieten des Privat- und Wirtschaftsrechts (z.B. Gesundheitsrecht, Verbraucherrecht, Gesellschaftsrecht, Recht des geistigen Eigentums, Lauterkeitsrechts), - EU-Wettbewerbsregeln
Literaturempfehlungen	Barnard, C. (2019), The substantive law of the EU: the four freedoms, OUP, Oxford. Chalmers, D.; Davies, G.; Monti, G. (2019), European Union law, CUP, Cambridge. Trebilcock, M.J.; Howse, R. (2012), The Regulation of International Trade, 3 ed., Routledge, London <i>Bestand Universitätsbibliothek</i>: u.a. Lester, S.; Mercurio, B. (2010), World Trade Law, Text Materials and Commentary, Hart Publishing, Oxford <i>Bestand Universitätsbibliothek</i>: u.a.
Links	http://www.fk2.uni-oldenburg.de/InstRW/oeffwrr/
Unterrichtssprache	Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich

Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt
Hinweise		
Vorkenntnisse	wir010 Einführung in das Bürgerliche Recht und Vertiefung in die Methodik der juristischen Fallbearbeitung; wir050 Handelsrecht und Vertiefung in die Methodik der juristischen Fallbearbeitung; wir140 Grundlagen des EU-Wirtschaftsrechts/Grundzüge des Arbeitsrechts	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Referat: während des Semesters	Referat
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung oder Seminar	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

wir082 - Corporate Finance

Modulbezeichnung	Corporate Finance
Modulkürzel	wir082
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Aufbaubereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule - Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich - Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Wirtschaftswissenschaften - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Akzentsetzungsmodule mehr... - Master Informatik (Master) > Module aus anderen Studiengängen - Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Wirtschaftswissenschaften (Master of Education) > Mastermodule - Master Wirtschaftsinformatik (Master) > Module der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Master) - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Aufbaumodule - Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Schwerpunkt Management und Ökonomie
Zuständige Personen	- Prokop, Jörg (Modulverantwortung) - Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Students - understand the role corporate finance plays in today's business environment, - are able to make consistent investment decisions based on established financial models both under certainty and under uncertainty, - are able to place these models in within the broader context of economic theory, including both neoclassical theory and principal-agent theory, - are able to assess the limitations of these models, - analyze firm's main sources of (long-term) financing.
Modulinhalte	Course outline: 1. Introduction 2. Valuation and Capital Budgeting 3. Risk and Return 4. Long-Term Financing This course is an introduction to corporate finance. It covers typical tools and techniques used in making investment and financing decisions, and it provides insights into their theoretical foundations. The concept of time value of money and net present value is discussed in detail, first under certainty, and then in the presence of uncertainty. We will examine the relationship between an investment's risk and its return, and discuss ways to derive risk-adjusted cost of equity capital. In addition, the course provides insights into firms' main sources of (long-term) financing. The topics covered in this course are relevant for financial decision-making in various areas of business management, including operations management, marketing, and in particular corporate strategy.
Literaturempfehlungen	Main textbook: Hillier, Ross, Westerfield, Jaffe & Jordan, Corporate Finance, current edition, McGraw-Hill (especially chapters 1, 2, 4-10, 14). Supplementary readings: Berk & DeMarzo, Corporate Finance, current edition, Boston (Mass.). Brealey, Myers & Allen, Principles of Corporate Finance, current edition, Boston (Mass.). Schmidt und Terberger, Grundzüge der Investitions- und Finanzierungstheorie (4. Aufl.), 1997, Wiesbaden.
Links	http://www.uni-oldenburg.de/fiwi_bbl/
Unterrichtssprache	Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester

Angebotsrhythmus Modul		jährlich		
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt		
Modulart		je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
Lehr-/Lernform		Vorlesung u. Tutorium		
Vorkenntnisse		Financial Accounting (wir060) Statistik I (wir150) Managerial Accounting (wir032) Einführung in die VWL (wir041) Mikroökonomische Theorie (wir120)		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	within three weeks after the last lecture	written exam		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2		28
Tutorium		2		28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

inf040 - Einführung in Data Science

Modulbezeichnung	Einführung in Data Science
Modulkürzel	inf040
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich - Wahlbereich Informatik • Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Akzentsetzungsbereich Praktische Informatik und Angewandte Informatik • Master Applied Economics and Data Science (Master) > Data Science • Master Informatik (Master) > Praktische Informatik • Master of Education (Gymnasium) Informatik (Master of Education) > Wahlpflichtmodule (Praktische Informatik) • Master of Education (Gymnasium) Informatik (Master of Education) > Wahlpflichtmodule (Theoretische Informatik) • Master of Education (Haupt- und Realschule) Informatik (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Informatik (Master of Education) > Akzentsetzungsbereich
Zuständige Personen	• Wingerath, Wolfram (Modulverantwortung) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagen von Datenbanken, Python-Programmierung und Statistik
Kompetenzziele	Das Modul vermittelt Grundlagen aus dem Bereich Data Science und behandelt dabei Einsatzzwecke, Herausforderungen und übliche Best Practices. Fachkompetenzen Die Studierenden: • verfügen über Kenntnisse zu grundlegenden Konzepten, Problemstellungen und Lösungsansätzen aus dem Bereich Data Science • können die Wahl konkreter Datenanalyseverfahren für eine gegebene Problemstellung begründen • beziehen in die Bewertung von Analyseergebnissen mögliche Unwägbarkeiten bei der Analyse mit ein Methodenkompetenzen Die Studierenden: • können Fragestellungen aus einer konkreten Domäne in eine durchführbare Analyse übertragen • bearbeiten Data Science-Aufgabenstellungen und erweitern hierbei ihr Verständnis zu den verschiedenen Ansätzen und Methoden • planen zeitliche Abläufe und andere Ressourcen Sozialkompetenzen Die Studierenden: • diskutieren Lösungsansätze und aufgetretene Probleme in kleineren und größeren Gruppen Selbstkompetenzen Die Studierenden: • reflektieren ihr Handeln beim Identifizieren von Lösungsansätzen und hinterfragen die eigenen Ergebnisse kritisch
Modulinhalte	Data Science ist eine interdisziplinäre Wissenschaft an der Schnittstelle

zwischen Statistik, maschinellem Lernen, Datenvisualisierung und mathematischer Modellierung. Diese Veranstaltung soll eine praktische Einführung in das Gebiet Data Science bieten, indem theoretische Grundlagen vermittelt und gleichzeitig auch praktisch angewendet werden. Das Spektrum der behandelten Themen reicht von der Datensammlung und -vorbereitung (Datenquellen & -formate, Data Cleaning, Data Bias) über die mathematischen Grundlagen (statistische Verteilungen, Korrelationsanalyse, Signifikanz) und Methoden zur Visualisierung (Tabellen & Plots, Histogramme, Best Practices) bis zur Entwicklung von Modellen zur Klassifizierung oder Prognose von Werten (lineare Regression, Klassifizierung, Clustering).

Literaturempfehlungen				
Links				
Unterrichtssprache		Englisch		
Dauer in Semestern		1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul		regelmäßig im Sommersemester		
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt		
Lehr-/Lernform		V + Ü		
Vorkenntnisse		Grundlagen von Datenbanken, Python-Programmierung und Statistik		
Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul				
		Am Ende der Vorlesungszeit bzw. nach Absprache mit dem Lehrenden		Klausur oder mündliche Prüfung oder Portfolio oder Projekt oder fachpraktische Übung
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe oder WiSe	28
Übung		2	SoSe oder WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				
56 h				

inf980 - Einführung in die Informatik

Modulbezeichnung	Einführung in die Informatik
Modulkürzel	inf980
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h

Verwendbarkeit des Moduls

- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
- Fach-Bachelor Biologie (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer" mehr...
- Fach-Bachelor Chemie (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
- Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Engineering Physics (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
- Fach-Bachelor Engineering Physics (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
- Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Interkulturelle Bildung und Beratung (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
- Fach-Bachelor Interkulturelle Bildung und Beratung (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
- Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
- Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich
- Fach-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
- Fach-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
- Fach-Bachelor Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Physik (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
- Fach-Bachelor Physik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Physik, Technik und Medizin (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
- Fach-Bachelor Physik, Technik und Medizin (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
- Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Umweltwissenschaften (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
- Fach-Bachelor Umweltwissenschaften (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
- Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"

-
- Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
 - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
 - Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
 - Master Applied Economics and Data Science (Master) > Data Science
 - Master Umweltmodellierung (Master) > Mastermodule
 - Zwei-Fächer-Bachelor Anglistik (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Anglistik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Biologie (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Chemie (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Elementarmathematik (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Elementarmathematik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Ev. Theologie und Religionspädagogik (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Ev. Theologie und Religionspädagogik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Gender Studies (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Gender Studies (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Informatik (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Informatik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Kunst und Medien (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Kunst und Medien (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Mathematik (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Musik (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Musik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Niederdeutsch (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Niederdeutsch (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Niederlandistik (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Niederlandistik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
 - Zwei-Fächer-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer"
-

	• Zwei-Fächer-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer" • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Physik (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer" • Zwei-Fächer-Bachelor Physik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer" • Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Slavistik (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer" • Zwei-Fächer-Bachelor Slavistik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer" • Zwei-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer" • Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Sportwissenschaft (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer" • Zwei-Fächer-Bachelor Sportwissenschaft (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Technik (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer" • Zwei-Fächer-Bachelor Technik (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung" • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > PP "Medieninformatik für Studierende musisch-künstlerischer Fächer" • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Säule "Überfachliche Professionalisierung"
Zuständige Personen	• Vogel-Sonnenschein, Ute (Modulverantwortung) • Vogel-Sonnenschein, Ute (Prüfungsberechtigt) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Diese Modul wendet sich an Studierende in Studiengängen außerhalb der Informatik. Studierende des Departments für Informatik der Bachelor- und Master-Studiengänge Informatik und Wirtschaftsinformatik gehören nicht zur Zielgruppe.
Kompetenzziele	Absolvent*innen des Moduls haben ein tiefergehendes Verständnis von grundlegenden Theorien und Techniken der Informatik erworben und können auftretende Probleme einordnen. Die Studenten werden damit befähigt, einfache Aufgabenstellungen aus ihrem Fachgebiet mit Mitteln der Informatik zu strukturieren, zu modellieren und Lösungsansätze zu entwerfen und den Lösungsaufwand abzuschätzen. Sie haben ein Grundverständnis für den Entwurf und den Einsatz von relationalen Datenbanken.
Modulinhalte	- Grundlagen der Rechnerarchitektur - Darstellung von Informationen - Formale Sprachen, Grammatiken und Automaten - Grundlegende Datenstrukturen - Problemlöseparadigmen, Algorithmen und Komplexität - Grundlegende Konzepte von (relationalen) Datenbanken optional:
Literaturempfehlungen	Rembold, Levi: Einführung in die Informatik für Naturwissenschaftler und Ingenieure, Hanser-Verlag (2002) Herold, Lurz, Wolrab: Grundlagen der Informatik, Pearson (2007) siehe Literaturliste im StudIP
Links	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jeweils im Wintersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Die Veranstaltung wird auf Englisch gehalten, wenn Studierende des Studiengangs Engineering of Socio-Technical Systems gibt, für die das notwendig ist. Die Vorlesungsfolien sind in Englisch.
Modulart	Ergänzung/Professionalisierung
Modullevel	PB (Professionalisierungsbereich / Professionalization)

Lehr-/Lernform		1V+ 1Ü		
Vorkenntnisse		Kenntnisse einer Programmiersprache sind nützlich, aber nicht zwingend notwendig. Sie können auch begleitend erworben werden.		
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	Zweite Woche nach Ende der Vorlesungszeit (Mitte bis Ende Februar) Wiederholungsprüfung zu Vorlesungsbeginn des Sommersemesters		1 mündliche Prüfung (max. 20 Min.) oder eine Klausur (max. 90 Min.).	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		3	WiSe	4
Übung		1	WiSe	2
Präsenzzeit Modul insgesamt				6 h

mat865 - Vertiefung zur Statistik

Modulbezeichnung	Vertiefung zur Statistik
Modulkürzel	mat865
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Wahlpflichtbereich • Master Betriebswirtschaftslehre: Management und Recht (Master) > Schwerpunktmodule AFT - Methoden • Master Betriebswirtschaftslehre: Management und Recht (Master) > Schwerpunktmodule UF - Methoden • Master Mathematik (Master) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Christiansen, Marcus (Modulverantwortung) • May, Angelika (Modulverantwortung) • Ruckdeschel, Peter (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	• Systematische Vertiefung und Erweiterung der im Bachelorstudium erlangten Kenntnisse und Fähigkeiten zur Mathematik • Vernetzung des eigenen mathematischen Wissens durch Herstellung auch inhaltlich komplexer Bezüge zwischen den verschiedenen Bereichen der Mathematik • Kennenlernen vertiefter Anwendungen der Mathematik, auch exemplarisch mit Projektcharakter • Erwerb direkt berufsbezogener inhaltlicher und prozessorientierter Kompetenzen • In dieser Vorlesung wird ein aktuelles, fortgeschrittenes Themengebiet der Angewandten Statistik behandelt. Die Studierenden erwerben damit über den üblichen Kanon statistischer Verfahren hinausgehendes Spezialwissen sowie die Fähigkeit, sich solches Wissen anzueignen und in praktischen Analysen einzusetzen.
Modulinhalte	Es handelt sich um ein Modul, innerhalb dessen kurzfristig verschiedene, aktuelle Themen aus der Statistik angeboten werden können, immer jeweils im Rahmen der Modulvorgaben von 6KP/180h Workload mögliche solche Themen sind • Angewandte Statistische Methoden in der Ökologie mit R (zuletzt SoSe 2017) • Statistisches Lernen (zuletzt SoSe 2019) Spezifikation eines konkreten Themas spätestens im Rahmen der rollierenden Vorlesungsplanung Beispielhaft seien hier die Inhalte zu "Statistisches Lernen" genannt: • Prädiktionsverfahren: lineare Regression, GLM in hochdimensionalen Modellen, regularisierte Regression, Least Absolute Shrinkage and Selection Operator (LASSO), Support Vector Regression • Klassifikationsverfahren und Clustering: lineare und quadratische Diskriminanzanalyse (LDA/QD), Support Vector Classification, Klassifikationsbäume (CART), verschiedene Clusterverfahren • Vapnik-Chervonenkis Komplexität von Problemen • Resampling Verfahren/Ensemble Methoden: Bagging, Boosting, Random Forests, verschiedene Kreuzvalidierungsstrategien • Ausblick auf Ranking-Verfahren und Online-Learning
Literaturempfehlungen	natürlich spezifisch für das jeweilige Thema hier beispielhaft für "Statistisches Lernen": • Bühlmann, P., van de Geer, S.: Statistics for high-dimensional data:

methods, theory and applications. Springer, 2011.

- Friedman, J., Hastie, T., and Tibshirani, R.: The elements of statistical learning. Springer, 2001.
- James, G., Witten, D., Hastie, T., and Tibshirani, R.: An introduction to statistical learning. Springer, 2013.
- Vapnik, V.: Statistical learning theory. Wiley, 1998.
- Vapnik, V.: The nature of statistical learning theory. Springer, 2013.

Links				
Unterrichtssprachen		Deutsch, Englisch		
Dauer in Semestern		1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul		unregelmäßig		
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt		
Hinweise		Studienschwerpunkt: C		
Modulart		Wahlpflicht / Elective		
Modullevel		MM (Mastermodul / Master module)		
Lehr-/Lernform		Vorlesung + Übung		
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	nach Ende der Vorlesungszeit		Klausur oder mündliche Prüfung oder Fachpraktische Übung (KMÜ)	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		3	SoSe oder WiSe	42
Übung		1	SoSe oder WiSe	14
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

Abschlussmodul

bam - Bachelorarbeitsmodul

Modulbezeichnung	Bachelorarbeitsmodul		
Modulkürzel	bam		
Kreditpunkte	15.0 KP		
Workload	450 h		
Verwendbarkeit des Moduls	Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Abschlussmodul		
Zuständige Personen	- Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) - Modulverantwortlichen, Die (Prüfungsberechtigt)		
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele			
Modulinhalte			
Literaturempfehlungen			
Links			
Unterrichtsprachen			
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich		
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul			G
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
Angebotsrhythmus			

